

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



Nr. 25 / 70. Jahrgang / Donnerstag, 22. Juni 2023

Kaufpreis: 2 Euro

Produkt des Monats



Für Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr. Zur Linderung von mäßig ausgeprägten entzündlichen Hauterkrankungen. Enthalt Kaliumsorbit und Cetylstearylalkohol. Wirkstoff: Hydrocortison.

30 g Creme Statt: € 14,79

Sie spart: 39% nur € 8,98 (111g = € 295,37)

GLOCKEN APOTHEKE

NETTE APOTHEKE

WIR VERBRECHEN UND VERLIEBEN UND VERLIEBEN UND VERBRECHEN

www.nette-apotheke.de

www.glocken-apotheke.de

www.nette-apotheke.de

www.glocken-apotheke.de

Heute mit Ihrer



Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

Großes Interesse an „Jüüte slamen“



Interpreten beim 1. Jüüte slamen waren (v.l.) Heinz Koch, Julina Eckardt, Karl Groß, Johanna Schäfer, Dominik Douteil, Paul Douteil und Rosemarie Roebers.

Foto: Koch

Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko

Julia Winter

Xenia Klass

Nudda Samadeh

Fon 02241 260-112

Fax 02241 260-139

service@rautenberg.media

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. DRUCK Satz.Druck.Image.

WEB 24/7 online. FILM Perfekter Drehmoment.

Hinsbeck (hk). Über ein großes Interesse der zahlreichen Besucher und ein volles Haus konnten sich die Planer des ersten Hinsbecker Gedichtabends „Jüüte slamen“, Dominik Douteil und Stephan Pasch vom VVV Hinsbeck, am Mittwochabend freuen. Im Dorf- und Spielescafé Jungbrunnen im Hinsbecker Zentrum hatten die Betreiber, Petra und Erwin Wigman, Platz für 42 Besucher und Besucherinnen geschaffen, die den Poetry-Slam- und Vortragsabend genossen. Hierzu trugen die sieben Interpreten im Alter von 18 bis 80 Jahre bei, die Gedichte und Texte sowohl von inter-

nationalen als auch von Hinsbecker Künstlern sowie eigene Texte vortrugen. Eine Mischung, die alle Besucher zufriedenstellte, wie der große Applaus zum Abschluss zeigte. Die Senioren unter den Interpreten eröffneten den Abend mit Werken in Plattdeutscher Sprache: Paul Douteil aus Grefrath erzählte über Streiche von Max und Moritz sowie über „De Eselskar“, der Hinsbecker Heinz Koch brachte ein Gedicht von Ludwig Feuser über Hinsbecker Kunstwerke mit Warnungen vor dem Krieg, sowie, in Hochdeutsch, ein Gedicht vom in Hinsbeck wohnenden Ex-

Strafverteidiger Ingo Greven „Was ist Wahrheit?“. Das „mittlere“ Alter war vertreten durch den Grefrather Buchhändler Karl Groß, der zwei Texte des, seiner Meinung nach zu wenig anerkannten, Dichters Robert Gernhardt vortrug. Darunter einen Text, den Gernhardt als Ghostwriter des „Barden Otto“ geschrieben hatte und der ob seiner verdrehten Sprache die Lachmuskeln strapazierte. Zu dieser Altersgruppe gehörten daneben noch zwei Hinsbecker: Rosemarie Roebers, die mit einem plattdeutschen Text von „Rika on Hanes“ aus dem Hinsbecker Lesebuch von Hans Kohnen die Lacher

auf ihrer Seite hatte, und der Organisator des Gedichtabends, Dominik Douteil, der sowohl Werke internationaler Künstler wie Hermann Hesse (Stufen) und Christian Morgenstern (Die Trichter) als auch eigene Texte wie „Der Zahnarztbesuch in Hinsbeck“ vortrug. Hinzu kamen zwei Schülerinnen mit eigenen Werken: Julina Eckhardt hatte sich in ihrem Vortrag Gedanken zur „Generation Z“ gemacht. Zweite war Johanna Schäfer, die in ihrem ersten Text auf Freundschaft und Frieden einging, im zweiten auf das Leben als Jugendliche, mit

Gedanken zum Leistungsdruck z.B. vor dem Abitur. Beide konnten mit ihren Texten brillieren, wie der große Beifall zeigte. Die erfreulich zahlreichen Besucher kamen an diesem Abend voll auf ihre Kosten, da die Vorträge bedingt durch die großen Altersunterschiede der Interpreten ein weites Feld umfassten. Da der Zuspruch sehr positiv war, werden die Organisatoren, wie Dominik Douteil berichtete, am 29. November einen 2. Abend mit „Jüüte slamen“ durchführen. Zu diesem 2. Abend sind auch weitere Interpreten herzlich eingeladen.



Was zu beachten ist

Waldbrandgefahr ist auch im Grenzwald hoch

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Waldbrände haben in Kanada dazu geführt, dass ganz New York in Schwaden gehüllt war, rund um das Mittelmeer gibt es immer wieder verheerende Waldbrände und auch im Land Brandenburg und in Mecklenburg-Vorpommern gab es zuletzt wieder Waldbrände auf großen Flächen. Aber auch im deutsch-niederländischen Grenzgebiet ist durch die wochenlang anhaltende Trockenheit und den seit Wochen ausbleibenden Regen die Waldbrandgefahr hoch. Der Kreis sieht sich gerüstet für den evntuellen Notfall und gibt zusätzlich wertvolle Tipps, wie Menschen sich verhalten sollten und welche Regeln dringend zu beachten sind.

Zwei zusätzliche Löschfahrzeuge, die auf Waldbrandbekämpfung spezialisiert sind, wurden anschafft nach den schlimmen Bränden in den Naturparken De Meinweg und Schwalm-

Nette im Frühjahr des Jahres 2020. Die Fahrzeuge sind ausgestattet mit einem 3.000 Liter fassenden Tank und einer thermischen Selbstschutzanzlage mit Flächen-sprühdüsen zum Schutz der eingesetzten Feuerwehrleute in kritischen Notsituationen. Diese modernen Einsatzfahrzeuge ermöglichen den Wehrleuten eine rasche Eindämmung von Entstehungsbränden in der Fläche und sind auch für den Einsatz über mehrere Tage in der Vegetation geeignet. Auch ein sogenannter Teleskoplader wurde angeschafft und kann bei den Waldbränden eingesetzt werden.

„Dank ihrer zusätzlichen Ausstattung auch für Sturm- und Unwettereinsätze sind die beiden Löschfahrzeuge auch für den kreisweiten Brand- und den Katastrophen-schutz ein Gewinn“, betont Landrat Dr. Andreas Coenen. Und Kreisbrandmeister Rainer Höckels erklärt zur Situation im



Schön, diese unberührte Natur, die aber von Waldbränden gefährdet wird

Kreisgebiet: „Seit Jahren ist die Waldbrandgefahr in den Sommermonaten auch im Kreis Viersen sehr hoch. Trockene Böden und zu wenig Regen sind günstige Bedingungen für einen Waldbrand. Damit diese nicht noch durch Fehlverhalten der Menschen verschlimmert werden, gibt es Verhaltensweisen, die wir alle beherzigen sollten.“

Und diese Regeln gilt es zu beachten:

Vom 1. März bis zum 1. Oktober gilt in NRW ein allgemeines Rauch- und Feuerverbot im Wald. Es sollten keine Zigaretten oder brennende Gegenstände in die Natur geworfen werden, vor allem nicht aus einem Fahrzeug. Schnell kommt es zu einem Böschungsbrand am Straßenrand, auch an der Autobahn.

Der Kreis warnt weiter:

„Parken Sie niemals Fahrzeuge, auch keine E-Autos, mit heißen Abgasanlagen auf trockenen Feldern oder Wiesen. Es besteht die Gefahr, dass sich Vegetation daran entzündet. Das Parken in Naturschutzgebieten und Landschaftsschutzgebieten ist grundsätzlich verboten. Grillen ist in der Natur nur auf den dafür ausgewiesenen Plätzen erlaubt.“

Und noch ein Tipp der Experten lautet: „Hindern Sie Entstehungsbrände nur durch Wasser und das Wegnehmen brennbarer Materials an der Ausbreitung, wenn Sie sich selbst dabei nicht selbst in Gefahr bringen! Löschdecken und Ähnliches sind kein geeignetes Mittel im Kampf gegen Vegetationsbrände.“

Abschließend rät man beim Kreis: „Melden Sie Brände oder Rauchentwicklungen sofort über den Notruf 112! Wenn Sie im Kreis Viersen nicht genau wissen, wo Sie sich befinden, suchen Sie einen der etwa 1 900 rot-

weißen Radwegweiser in ihrer Nähe auf. Im Falle eines Notrufs können Sie die Pfostennummer nennen, so dass eine standortgenaue Zuordnung möglich ist. Die ersten drei Buchstaben der Pfostennummer weisen auf die Kommune hin, die drei Zahlen beschreiben den genauen Standort (z. B. GRE051)

**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 29. Juni 2023
Annahmeschluss ist am:
26.06.2023 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

GRENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG

wöchentlich
V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Politik
UBW Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmal
Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handlungsfür unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Nudda Samadeh
Nadja Susko / Julia Winter
Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE

Fon 02241 260-250 /-212
service@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-112
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

grenzland-nachrichten.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

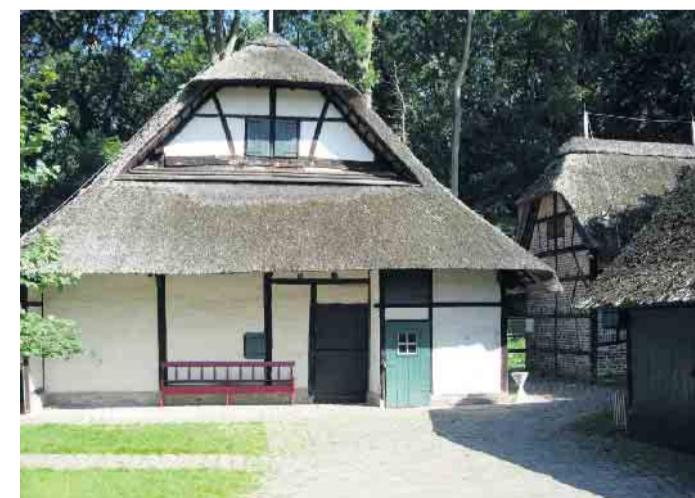
Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



RAUTENBERG
MEDIA



Über 100 Pferde werden auf der Fohlenschau vorgestellt



Schöne Hofanlage Hagen: im Museum gibt es ein tolles Ferienprogramm

Ferienprogramm im Freilichtmuseum

Grenzland. (jk-) Familien, die in den Sommerferien zu Hause bleiben, müssen sich auch vor Ort nicht langweilen: Das Niederrheinische Freilichtmuseum des Kreises Viersen in Grefrath bietet ein tolles Ferienprogramm an, das unter dem Motto steht: „Alles, was sich dreht“. Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren erkunden das Museum gemeinsam mit

Kindheitspädagogin Luzy Guthmann spielerisch und mit viel Bewegung.

Das Ferienprogramm findet jeweils dienstags bis freitags statt in der Zeit vom 18. bis 21. Juli, vom 25. bis zum 28. Juli und vom 1. bis zum 4. August, jeweils zwischen 10 und 13 Uhr.

Die teilnehmenden Kinder können bereits um 9.30 Uhr zum Museum gebracht werden und bis 13.30 Uhr

spätestens wieder abgeholt werden. Die Teilnahme kostet 40 Euro pro Woche. Geschwisterkinder erhalten eine Ermäßigung und zahlen 30 Euro.

Anmeldungen können erfolgen unter Telefon 02158 / 917 322 oder auch per E-Mail an freilichtmuseum@kreis-viersen.de. Hier werden auch eventuelle offene Fragen beantwortet.

Neue Mitglieder in der Verbandsversammlung

Der Niersverband sieht sich gut aufgestellt

Grenzland. (jk-) 75 Delegierte traten im Bürgerhaus in Viersen-Dülken zur konstituierenden Verbandsversammlung des Niersverbandes zusammen. Rolf A. Königs, Vorsitzender des Verbandsrates, und Sabine Brinkmann, weiblicher Vorstand des Niersverbandes, begrüßten insbesondere die 26 neuen Delegierten, die zum ersten Mal an einer Verbandsversammlung teilnahmen. Die neu zusammengesetzte Verbandsversammlung wählte in der Sitzung auch den 15köpfigen Verbandsrat, ebenfalls für eine

Amtszeit von fünf Jahren. Mit der Neubesetzung zeigte sich Sabine Brinkmann sehr zufrieden: „Diese Wahlen sind von großer Bedeutung für den Verband, da der Verbandsrat eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung und Ausrichtung unserer Arbeit spielt“, führte Brinkmann in die Wahlen ein. „Die Zukunft hält mit Themen wie dem Klimawandel, der Nutzung regenerativer Energien, Cybersicherheit und der Reduzierung von Spurenstoffen inmitten unserer Gewässern große Aufgaben für uns bereit, die wir nur gemein-



Die Zentrale des Niersverbandes in Viersen

sam mit einem tatkräftigen Team angehen können“, ergänzte die Chefin des Wasserverbandes.

Im Anschluss an die Versammlung besichtigten die neuen Delegierten ein Gewässer- und Auenprojekt des Niersverbandes. Sie erhielten so einen ersten Eindruck von einem Projekt des Masterplans Niersgebiet. Dieser verbindet unter dem Motto „Grüne Aue statt Beton“ ökologische und wirtschaftliche Ziele und trägt durch die naturnahe Umgestaltung von Flächen wesentlich zur Verbesserung des Hochwasserschutzes und der Klimaanpassung in der Region bei und schafft zusätzlich neuen Lebensraum für Pflanzen

und Tiere. Die Umsetzung der im Masterplan vorgesehenen Maßnahmen ist eines der priorisierten Themen des Niersverbandes. Der Verband setzt sich für eine nachhaltige Wasserwirtschaft und die ökologische Entwicklung der Niers ein. Die Hauptaufgaben des Niersverbandes mit seinen aktuell 467 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind die Abwasserreinigung, die Regelung des Wasserabflusses, die Renaturierung von Gewässern, die Pflege und Gewässerunterhaltung der Niers sowie die Bewirtschaftung des Regenwassers.

Doppelte Freude bei Spendenübergabe

Schwalmtal/Brüggen (fje). Zum 50-jährigen Bestehen hatte der dm-Drogerie Markt eine Spendenaktion ins Leben gerufen und fördert damit deutschlandweit rund 3.000 Zukunftsprojekte. In den dm Filialen in Brüggen und Niederkrüchten konnte die Kundschaft während eines zweiwöchigen Aktionszeitraumes im Mai für das Bethanien Kinderdorf oder JedermannHilfe Brüggen abstimmen. Am vergangenen Montag wurden die Spendschecks übergeben: Das Bethanien

Kinderdorf und JedermannHilfe Brüggen konnten sich jeweils über 1.000 Euro freuen. Das Bethanien Kinderdorf wird die Spende für Aktivitäten aus dem Bereich des Pädagogischen Fachdienstes nutzen. So wird beispielsweise das heilpädagogische Reiten über Spendengelder finanziert. JedermannHilfe Brüggen wird die Spende für Anschaffungen rund um das Repair-Café verwenden. Auf die Frage, wie es dazu kam, dass das Bethanien

Kinderdorf Schwalmthal als Zukunftsprojekt nominiert wurde, sagte Sarah Emre, stellvertretende dm-Filialleiterin in Niederkrüchten „Ganz einfach, weil Kinder die Zukunft sind!“ Das Kinder- und Jugenddorf dankt der dm-Drogerie und den Mitarbeitenden sehr für diese Nominierung und großzügige Unterstützung und freut sich, dass sich viele Kundinnen und Kunden mit ihrer Stimme für das Bethanien Kinderdorf in Schwalmthal eingesetzt haben.



Spendenübergabe an die JedermannHilfe und das Bethanien Kinderdorf. Foto: Bethanien

Grenzerfahrungen

Brüggen (fjc). Friedhelm Leven konnte die Tour „Grenzerfahrung“ zwischenzeitlich erfolgreich beenden: Geplant waren, 700 km entlang der deutsch-polnischen Grenze mit dem Fahrrad in sieben Tagen zu bewältigen. Nunmehr hat er auch die Fahrt von Usedom zurück nach Berlin per Rad zurückgelegt und deshalb in genau 10 Tagen auf dem Rad 1.040 km erreicht! Trotz Gegenwind, Erkältung, Hitze, Kopfsteinpflaster und Umwege konnte die Tour mit einem abschließenden Besuch in der burundischen Botschaft in Berlin geschafft werden. Nun gilt es - nach vielen Grenzerfahrungen auf dieser Tour - möglichst viele Unterstützer für Burundi zu gewinnen - denn in Burundi stoßen die Menschen fast täglich an ihre Grenzen und benötigen dringend Hilfe. Hilfe erfuhr Friedhelm Leven auch schon unterwegs: Junge



Friedhelm Leven (rechts) mit jungen Radlern an der deutsch-polnischen Grenze. Foto: privat

Leute, die sich für seine Unternehmung interessierten, andere, die ihm auch einen Geldschein zusteckten. Durchweg positive Grenz-

erfahrungen im Osten der Republik! Unter Kontakt@burundi-hilfe.org erhält man weitere Informationen zur Hilfs-

aktion. Ein Spendenkonto ist eingerichtet bei der Sparkasse Krefeld, IBAN DE72 3205 0000 0001 0704 08.

Das Wetter am Wochenende

Freitag
25 / 17 Grad

Samstag
25 / 15 Grad

Sonntag
27 / 16 Grad

Energie nutzbar machen

hpv Solar GmbH
Photovoltaiksysteme

...UND DU KAUFST NOCH STROM???

Tel.: 02154 - 5523
Fax: 02154 - 7612

info@hpv-solar-gmbh.de
www.hpv-solar-gmbh.de

„Stoffencircus“ am Eissportzentrum

Selbstmachen statt kaufen ist der neue Trend

Grenzland. (jk-) Aus dem gesamten Grenzland und darüber hinaus kamen die zahlreichen Gäste beim „Stoffencircus“, dem beliebten Stoffmarkt am EisSport & EventPark in Grefrath. Selbstmachen statt kaufen ist der immer beliebter werdende Trend. Die sozialen Medien unterstützen diese Entwicklung mit zahllosen Videos, die viel Inspiration für selbstgenähte Einzel-

stücke bieten. Da kam der Stoffmarkt im Grenzland gerade recht: An mehr als 100 Ständen wurden farbenfrohe Stoffe und Tücher in den unterschiedlichsten Mustern, Farben und Qualitäten angeboten.

Von Dekostoffen bis zu exklusiver Seide aus Italien reichte die große Bandbreite an Stoffen, die zum Kauf bereit lagen. Die Besucherinnen konnten sich

Anregungen vielfältiger Art für Mode, Gardinen, Polster und andere Heimtextilien holen. Das Angebotspektrum bot bei diesem Stoffmarkt gleichermaßen den erfahrenen Näherinnen wie auch Nähneulingen genau die richtige Auswahl und weckte so sicherlich die Lust am Selbstgestalten. Entsprechend groß war der Andrang auf dem Parkplatz am Grefrather EisSport & EventPark.



Großer Andrang beim Stoffmarkt in Grefrath

Stätte der Begegnung im Westkreis

Angebot im Grenzland für Familien mit Fluchterfahrung

Von Jürgen Karsten

Grenzland. In der früheren DRK-Kindertageseinrichtung am Stöckener Weg in Schwalmtal-Waldniel wurde eine Begegnungsstätte für Familien mit Fluchterfahrung eingerichtet, bei der der Kreis Viersen mit den Grenzgemeinden Brüggen, Niederkrüchten und Schwalmtal betreibt. Sie wird inzwischen gut angenommen. Die drei Kooperationspartner meistern Umsetzung und Finanzierung dieses Projekts gemeinsam. Der DRK-Kreisverband Viersen und die

Bethanien Kinderdörfer in Schwalmtal organisieren und führen die Angebote der Begegnungsstätte in Absprache mit diesen Kooperationspartnern aus. Aufgabe der Begegnungsstätte ist es, Know-how effizient zu bündeln und eine verlässliche Angebotsstruktur für Familien und Kinder mit Fluchterfahrung, insbesondere aus der Ukraine, anzubieten. Bereits vorhandene ehrenamtliche Angebote aus den Kommunen sowie Angebote der Familienzentren werden ergänzend und unterstüt-

zend mit einbezogen. Das Haus ist offen für alle Personen mit Migrationshintergrund, Gastgeberfamilien und Ehrenamtliche. Die Angebote in den Räumlichkeiten der Begegnungsstätte freuen sich einer guten Resonanz. Die Besucherinnen und Besucher kommen aus der Ukraine, der Türkei, Somalia, Syrien, Nigeria, Libanon und Guinea. Die Besucherfrequenz liegt zwischen 30 und 50 Erwachsenen pro Tag und zwischen 15 und 35 Kindern im Alter bis zu sechs Jahren. Hinzu kommen

noch 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Integrationskurs der Kreisvolkshochschule Viersen. Die meisten Kinder der Teilnehmer an den Integrationskursen haben im Laufe des Kindergartenjahres Plätze in den Kindertageseinrichtungen aus Brüggen, Niederkrüchten und Schwalmtal erhalten. Zu den umfangreichen Angeboten gehören tägliche, wöchentliche, monatliche und variable Termine. So finden die Asylberatung, der Eltern-Kind-Treff, die Spielgruppe Kita-Einstieg,

Yoga, Musikreigen, eine Nachmittagspielgruppe und eine durch Eltern selbst organisierte Spielgruppe wöchentlich statt. Monatlich werden psychologische und systemische Beratung, Frühe Hilfe, Internationales Familiencafé und Beratung durch eine Kinderkrankenschwester angeboten. Darüber hinaus gibt es täglich offene Treffen für Familien und weitere Beratungs- und Freizeitangebote, die von Ausflügen bis hin zum „Crashkurs interkulturelle Sensibilisierung“ reichen.

Die Räumlichkeiten der Begegnungsstätte werden von Netzwerken und Personengruppen in regelmäßigen Turnus genutzt. Dazu zählen der Asylkreis Schwalmtal und die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe Niederkrüchten. Es finden Leitungstreffen der Kindertageseinrichtungen aus dem Westkreis statt ebenso wie die Beratung und Antragstellung für die Kindertagespflege und Austauschtreffen mit Kooperationspartnern der Begegnungsstätte.

Kosimi-Chor sang im CURANUM in Kaldenkirchen

Die Bewohner des CURANUMS ließen sich von der Musik mitreißen

Nettetal - Kaldenkirchen (red). Der „Kosimi“-Chor aus Leutherheide machte seinem Namen alle Ehre: „Komm sing mit!“ - nahmen die rund 30 Senioren und Seniorinnen des Kaldenkirchener Seniorenpflegezentrums CURANUM ernst. Viele sangen und schunkelten mit.

Seniorin Christel Weyers, 95, ist glücklich: „Das sind alles Menschen, die aus Liebe singen, das kann man an ihren Gesichtern sehen!“ Für Seniorin Aenne Franken ist der Auftritt des Chors eine besondere Wiedersehens-Freude. Früher hatte sie selbst im Kosimi-Chor mitgesungen: „Ich bin besonders begeistert, den Chor zu hören - obwohl es noch wenige sind, die ich aus meiner Zeit persönlich kenne.“

Der Kosimi-Chor hat zum ersten mal in einer Seniorenresidenz gesungen. Chorleiter Udo Schröder, der bekanntlich mehrere Chöre leitet, hat jedoch schon breite Erfahrungen gesammelt: „Mit dieser begeisterten Resonanz hatte ich aber nicht gerechnet, dass so viele aktiv mitmachen, mitsingen und mitschunkeln, das ist außergewöhnlich!“ Neben den sechs fest eingeplanten Liedern, darunter das „Halleluya“ vom Grand Prix 1979, „Über sieben Brücken musst du geh'n“, „Lass die Sonne in dein Herz“, hatte Rudi Ross, der den Chor managt, noch Lieder zum Mitsingen zusammengestellt: Marina, Aber dich gibt's nur einmal für mich, Griechischer Wein u.v.m. „Musik wird bei uns im Curanum groß geschrie-



Sehr viele Mitglieder des Kosimi-Chores kamen am Sonntag ins Seniorenpflegezentrum nach Kaldenkirchen.

Fotos: Julietta Breuer

ben“, erklärt Sozialarbeiter Siegfried Schroers. Während des Auftritts animiert er mit seinem Team, die älteren Menschen mitzusingen und mitschunkeln.“ Je nach

Mobilität wird mitgemacht.“ Einige der Bewohner:innen konnte der Musik nur bei geöffnetem Fenster folgen. Zustande gekommen war

die Kontakt durch das langjährige Chormitglied Birgit Deckers aus Kaldenkirchen. Ihre ehemalige Nachbarin ist seit einem Jahr Bewohnerin des

Curanum. Deckers besucht sie dort regelmäßig. „Den alten Menschen eine musikalische Freude zu bereiten“, war ihr Anliegen. (J.B.)



Seniorin Christel Weyers bedankt sich nach dem Auftritt spontan persönlich bei den Mitgliedern des Kosimi-Chores; einige Gesichter sind ihr vertraut.

Erstes gemeinsames Konzert in Hinsbeck

Elmar Lehnen und Hansjörg Fink gestalten Benefizkonzert des Rotary-Clubs Kempen-Krefeld

Hinsbeck (hk). Eine musikalische Rarität bietet der Rotary-Club Kempen-Krefeld anlässlich seines 60-jährigen Bestehens: Elmar Lehnen, aus Hinsbeck stammender Organist an der Marienbasilika im Wallfahrtsort Kevelaer, und der Posaunist Hansjörg Fink, seit 1996 in Lobberich und Hinsbeck wohnend, gestalten am Mittwoch, 28. Juni, um 18.30 Uhr ein Konzert in der Pfarrkirche St. Peter Hinsbeck, in dem sie mit weitgehend eigenen Arrangements eine Verbin-

dung von Kirchenmusik und Jazz zu schaffen versuchen. Die beiden Musiker geben seit 2008 gelegentlich gemeinsame Konzerte, bei denen sie immer wieder mit den Musikstilen experimentieren. Im Mittelpunkt des Konzerts in Hinsbeck - das erste, das sie hier gemeinsam geben - steht eine dreiteilige Rotary-Suite, die 2022 in Villach (Österreich) entstanden ist und jetzt ihre deutsche Uraufführung erlebt. Treibender Motor dabei war der an der Fachhochschule Kärnten lehrende Physik-Professor Christoph Unger-

manns, der aus St. Tönis stammt und Fink nach einem Konzert mit dem Glenn-Miller-Orchester auf Burg Finkenstein kennen gelernt hatte. Die Idee zur Rotary-Suite wurde geboren, als Unger-manns Präsident des RC Villach war - im September spielten Lehnen und Fink ihr Werk erstmals öffentlich. Während Lehnen als Basilika-Organist weitgehend an den Ort Kevelaer gebunden ist, tourt Fink mit seiner Posaune fast pausenlos rund um die Welt, meist mit dem Glenn-Miller-Orchester. Er

kommt in 30 Jahren auf rund 5.000 Konzerte in 70 Ländern. Viele Stücke hat er auf DVD eingespielt. Auf eine umfangreiche Diskographie blickt auch Elmar Lehnen zurück, der übrigens bei den ehemals in Lobberich tätigen Organisten Wolfgang Seifen und Berthold Botzet den Umgang mit Pfeifen und Registern lernte. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Es wird um eine Spende gebeten, die dem Rotary-Projekt „Stark in der Schule - fair miteinander“ zugutekommt.



Ihr erstes gemeinsames Konzert in Hinsbeck geben Elmar Lehnen (rechts) und Hansjörg Fink.

Foto: Veranstalter

Hilfe für die Schwachen in der Welt

Rotary-Club Kempen-Krefeld feiert 60-jähriges Bestehen mit respektabler Bilanz

Kreis Viersen (hk). Auf 60 Jahre erfolgreiches Wirken für die Gemeinschaft blickt der Rotary-Club Kempen-Krefeld in diesen Wochen zurück. „Wir haben unsere Aufgaben gut erfüllt“, stellt der derzeitige Präsident Dr. Marcus Optendrenk mit einem Blick auf die Zehnjahresbilanz fest. Über das Hilfswerk des Clubs wurden in dieser Zeit rund eine halbe Million Euro in Bewegung gesetzt, um Menschen ein besseres Leben zu ermöglichen: Mädchen und jungen Frauen in Bangladesch, Straßenkinder in São Paulo (Brasilien) und Grundschulkinder in der Region Krefeld-Viersen. Gerade das letzte Projekt, ein Anti-Gewalt-Training („Stark in der Schule - fair miteinander“) liege dem Club sehr am Herzen, so dass es auch in den nächsten



In der Schule soll es friedlich zugehen: Deshalb fördert der RC Kempen-Krefeld ein Anti-Gewalt-Training „Stark in der Schule - fair miteinander“.

Foto: RC KK

Jahren fortgeführt werde, unterstreicht Optendrenk. Für erste Trainings in St. Tönis, Kempen, St. Hubert, Kaldenkirchen/Leuth und Breyell wurden vom Club bisher 31.000 Euro aufgebracht, hinzu kommt etwa die gleiche Summe aus anderen Fördertöpfen. Gegenwärtig ist ein weiterer

Abschnitt mit befreundeten Clubs aus dem Ausland mit einem Volumen von 50.000 Euro/Dollar in Planung, teilt Jürgen Schmitz mit, Beauftragter für die Internationale Rotary-Stiftung. Nach seinen Berechnungen sind 102.000 Euro nach Bangladesch und 135.000 Euro nach Brasilien geflossen. Für

Deutschland weist die Bilanz rund 165.000 Euro für zahllose Projekte auf. Der RC Kempen-Krefeld wurde am 17. April 1963 vom RC Krefeld im „Haus Schucht“ in Krefeld gegründet und am 3. Juni in die Gemeinschaft von Rotary International aufgenommen. Die Charterfeier fand dann am 16. November im Rokokosaal in Kempen und im Hotel „Krefelder Hof“ am Ostwall in Krefeld statt. Den Gründungstag hat der Club schon an historischer Stätte in ehemaligen Räumen von „Haus Schucht“ gefeiert, an die Charter wird am 28. Juni mit einem Festabend im Golfplatz-Restaurant „Haus Bey“ in Nettetal-Hinsbeck erinnert - zeitgleich mit der jährlichen Übergabe der Vorstandämter an das neue Führungs-team.

Der Club hat augenblicklich um die 50 Mitglieder, darunter zwei Frauen. Von den damals 25 Gründern leben noch zwei: der Notar a. D. Dr. Klaus Kremer (94) in Kempen und der Textilkaufmann Johannes Girmes (85) aus Oedt/Lobberich, der heute in den USA wohnt und nicht mehr Mitglied ist. Der Club pflegt enge Kontakte mit Clubs in Venlo (Niederlande) und Tourcoing Ouest nördlich von Lille (Frankreich) und eine Partnerschaft mit dem RC de São Paulo. Neben seinen sozialen Aufgaben sieht er als wichtig an den Jugendaustausch (gegenwärtig werden zwei junge Leute aus Argentinien und Brasilien für ein Jahr betreut) und die Berufsinformation mit Erfahrungen aus der Praxis an (weitere Info unter

<https://kempen-krefeld.rotary.de>). Was haben die Mitglieder vom Club, in den sie hineingewählt werden? Sie hören bei den wöchentlichen Treffen Vorträge, meist aus dem Berufsfeld oder den Interessengebieten ihrer Freunde, besuchen Kunstausstellungen oder Konzerte und schlüpfen gelegentlich auch in ein Nikolauskostüm, um Tüten am Süchtelner Höhenweg oder in Breyell-Speckerfeld zu verteilen.

Oder sie spendieren - jetzt ganz aktuell - der Bevölkerung ein Konzert mit den Nettetalern Virtuosen Elmar Lehnen (Orgel) und Hansjörg Fink (Posaune), die am Mittwoch, 28. Juni, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Hinsbeck zum ersten Mal gemeinsam zu hören sein werden.

DIE SCHEUNE: Volles Programm im Textilmuseum

Nettetal (red). Aufgrund des regen Zuspruchs wird die Ausstellung zum Thema „Spitze“ im Textilmuseum DIE SCHEUNE, Krickenbecker Allee 21 in Hinsbeck-Hombergen bis zum 30. Juli verlängert. Die Ausstellung zum 40-jährigen Bestehen des Textilmuseums wird am 6. August um 11 Uhr eröffnet.

BRÜGGEN

ARAL-Center Brenzel
Kosterstraße 1
Bäckerei Lehnen
Hülf 2 und Born 23
Kiosk Anke Nachtigäller
Stiegsstraße 9
Lotto Gabriele Broich
Roermonder Straße 8
Lotto Toto Neubert
Königstraße 19
Tankstelle Frank Loeff
Kaldenkirchener Straße 52-54
Rewe Stücklen OHG
Borner Straße 50-52

GREIFRATH

Anstötz GmbH
Wankumer Straße 23
Lotto Toto Theisen Marion
Markt 5
Tankstelle Kox
Mülhausenstraße 3

NETTETAL

Bäckerei Dückers
Dorfstraße 102
Bäckerei Göbbels
Haagstraße 13
Edeka-Markt
Johannesstraße 14
ELAN-Station Taranis
Dülkener Straße 8
GS-Gesundheits-Service GmbH
Sassenfelder-Kirchweg 1
GN-Agentur Leuf
Marktstraße 9
Jet-Tankstelle Erwig
Kölner Straße 30
Lotto Roberto Mauro Cais
Markt 8
Lotto Natascha Küppers
Hochstraße 60
Lotto Ulrike Theloy
Annastraße 13
Lotto Andreas Wersch
Rosental 30-40

NETTERVORST

Lotto im Kaufland A. Wersch
Joh.-Cleven-Straße 4
Lotto Withofs
Kölner Straße 5a
PM-Tankstelle
Geldrische Straße 65a
Rewe T. Narzyński OHG
Bahnhofstraße 18
Tabak Michael Sachs
Breyeller Straße 22
Tankstelle Janssen
Lobbericher Straße 67
Tankstelle Waldhausen
Werner-Jäger-Straße 13a
Travel + Deco
Reiseagentur Withofs
Kehrstraße 41
Lotto im Kaufland A. Wersch
Joh.-Cleven-Straße 4
Lotto Withofs
Kölner Straße 5a
PM-Tankstelle
Geldrische Straße 65a
Rewe T. Narzyński OHG
Bahnhofstraße 18
Tabak Michael Sachs
Breyeller Straße 22
Tankstelle Janssen
Lobbericher Straße 67
Tankstelle Waldhausen
Werner-Jäger-Straße 13a
Travel + Deco
Reiseagentur Withofs
Kehrstraße 41

NETTERVORST

Esso Tankstelle Lotze
Mönchengladbacher Straße 1
Fotostudio Vinken
Mittelstraße 64
Lotto Lenssen
Hauptstraße 74
Esso Tankstelle Lotze
Mönchengladbacher Straße 1
Fotostudio Vinken
Mittelstraße 64
Lotto Lenssen
Hauptstraße 74

SCHWALMTAL

Pressewelt Frank Aretz
St.-Michael-Straße 5
REWE Stücklen OHG
Hauptstraße 38a-40

VIERSEN

Bäckerei Achten
Nettetaler Straße 149
REAL
Kanalstraße 51-55
Zigarren Ullrich
Dülkener Straße 2

Kaufen Sie bei
uns Ihre aktuellen



Pkw und Fahrrad kollidieren - 16-Jähriger leicht verletzt

Nettetal-Breyell (ots). Am 12.06.2023 hat es gegen 09.50 Uhr einen Zusammenstoß zwischen einem Pkw und einem Fahrrad auf der Biether Straße in Breyell gegeben. Eine 58-jährige Nettetalerin beabsichtigte mit ihrem Pkw aus ihrer Einfahrt rückwärts auszufahren. Auf Grund einer Hecke war die

Sicht der 58-Jährigen eingeschränkt. Bei dem Auspark-Manöver schaute die Pkw-Fahrerin nicht ordnungsgemäß und kollidierte mit einem 16-jährigen Nettetaler. Er war mit seinem Fahrrad auf dem Radweg der Biether Straße in Fahrtrichtung Innenstadt unterwegs. Hierbei fuhr er

unerlaubterweise den Radweg in entgegengesetzte Fahrtrichtung. Auch er konnte den Pkw auf Grund der Hecke nicht rechtzeitig sehen, weshalb der 16-Jährige eine Kollision nicht verhindern konnte. Durch den Zusammenstoß und den darauffolgenden Sturz wurde der 16-Jährige leicht verletzt.

Unbekannter Mann fasst zehnjähriges Kind an

Viersen/Mönchengladbach (ots). Die Polizei Mönchengladbach hat am Donnerstag die Bearbeitung eines Falls des sexuellen Missbrauchs an einem Kind in Viersen übernommen. Ein zehn Jahre altes Kind gab an, am Mittwoch, 14. Juni, um 14.25 Uhr an der Straße Onnert in Nettetal-Breyell von einem unbekannten Mann oberhalb der Bekleidung angefasst worden zu sein.

Zu dem Mann liegt der Polizei folgende Beschreibung vor: Er ist circa 40 bis 50 Jahre alt, etwa 1,86 Meter groß, korpulent, runder Kopf, große Augen, sehr kurze Haare und Dreitage-Bart. Zur Tatzeit soll er ein dunkles T-Shirt getragen haben. Er führte ein schwarzes Fahrrad mit und hatte außerdem ein schwarzes Handy dabei. Bereits zurückliegend gab es in Viersen mehrere Fälle von verdächtigem An-

sprechen von Kindern. Die Ermittlungen der Mönchengladbacher Kriminalpolizei stehen noch am Anfang. Die Polizei bittet Zeugen, die Hinweise zur Identität des unbekannten Tatverdächtigen machen können, sich unter der Telefonnummer 02161-290 zu melden. (jn) (588) Rückfragen von Journalisten bitte an:

Polizei Mönchengladbach
Pressestelle Telefon:
02161/29 10 222

Homejacking - Polizei bittet um Hinweise

Viersen (ots). Zwischen dem 11.Juni, 23 Uhr und dem 12. Juni, 7 Uhr hat es einen Einbruch in ein Einfamilienhaus auf der Krefelder Straße gegeben. Bislang unbekannte Tatverdächtige verschafften sich auf bisher ungeklärte

Art und Weise Zugang zu dem Objekt. Hier entwendeten die Unbekannten nach aktuellem Ermittlungsstand einen E-Scooter, zwei Autoschlüssel und daraufhin auch einen der zwei Pkw. Bei dem entwendeten Pkw handelt es sich um einen

weißen Ford Focus mit Viersener Kennzeichen. Die Kripo ermittelt und bitte um Zeugen. Falls Sie auffällige Beobachtungen gemacht haben, oder Hinweise zu dem Verbleib des Pkw machen können, melden Sie sich bitte unter der 02162/377-0.

Einbruch in Einfamilienhaus - Zeugen gesucht

Viersen-Hoser (ots). Am 15. Juni hat es zwischen 7.45 Uhr und 12.15 Uhr einen Einbruch in ein Einfamilienhaus auf 'Im Hoserfeld' in Hoser gegeben. Bislang unbekannte Tatverdächtige verschafften sich unerlaubterweise Zugang zu dem Objekt.

Nach aktuellem Stand gelangten diese in das Haus, in dem sie einen rückwärtigen Zaun überkletterten und dann ein Fenster mit einem dort stehenden Blumenkübel einschlugen. Die Unbekannten durchwühlten mehrere Räume und entwendeten nach

aktueller Stand mehrere Dokumente, Schmuck und Pkw-Schlüssel. Die Kripo hat die Ermittlungen aufgenommen. Falls Sie auffällige Beobachtungen gemacht-, oder Geräusche gehört haben melden Sie sich bitte unter der 02162 377-0.

Alleinunfall fordert zwei Schwerverletzte

Brüggen (ots). Am Donnerstag gegen 14.10 Uhr war ein 86-jähriger

Autofahrer aus Viersen auf der Bois-heimer Straße von Born in Richtung Brüggen unterwegs. Aus noch unklarer Ursache streifte der Wagen einen Baum rechts neben der Straße, geriet anschließend auf die Gegenfahrbahn und kippte hier auf die linke Fahrzeugseite.

Feuerwehrkräfte befreiten den 86-Jährigen aus dem Wagen. Ersthelfer halfen der 85-jährigen Beifahrerin aus Brüggen über den Kofferraum aus dem Fahrzeug. Sie wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Der 86-Jährige wurde mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen.

Einbruch in eine Erdgeschoßwohnung eines Mehrfamilienhauses - Polizei sucht Zeugen

Willich (ots). In der Zeit von Samstag, 17. Juni, 23 Uhr bis Sonntag, 18. Juni, 6 Uhr gelangten bislang unbekannte Täter durch eine auf Kipp stehende Terrassentür in die Erdgeschoßwohnung auf der Meisfeldstraße in 47877 Willich. Aus der Wohnung entwendeten sie ein Mobiltelefon und Bargeld. Wer etwas Verdächtiges beobachtet hat, oder sachdienliche Angaben zur Sache machen kann, meldet sich bitte bei der Leitstelle der Polizei in Viersen, Linden-

straße 50 in 41747 Viersen, Tel.: 02162/377-0.

Was gesehen oder gehört?

Ihr Kontakt zur Polizei:
Telefon: 02162-377-0

neu

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

360 Jahre Johanneskapelle

Dilkrauth (fjc). Die Johanneskapelle im Feld bei Dilkrauth wird in diesem Jahr mindestens 360 Jahre alt. Genaue Aufzeichnungen über die Erbauung sind nicht bekannt, aber durch die Stiftung eines Jahrgedächtnisses im Jahr 1663, das in der Kapelle gelesen werden sollte, ist bekannt, dass die Kapelle damals schon bestanden haben muss.

Es handelt sich um einen schlichten Putzbau mit Schieferdach. Das heutige Aussehen mit den spitz-bogigen Fenstern erhielt das kleine Heiligtum bei der Wiederherstellung nach der teilweisen Zerstörung durch den Wirbelsturm am 1. Juli 1891.



An der Johanneskapelle im Feld bei Dilkrauth feiert man am Samstag, 24. Juni, eine hl. Messe. Foto: Franz-Josef Cohnen

Nach alter Tradition wird am Johannesfest dort an der Kapelle eine hl. Messe gefeiert. Das soll auch in diesem Jahr am Samstag,

24. Juni, um 18.30 Uhr so sein. Im Anschluss lädt der Gemeindeausschuss von St. Gertrud zur Begegnung bei Brot und Wein ein.

Vogelschuss in Dilkrauth

Dilkrauth (fjc). Nach einer langen Amtszeit von vier Jahren, die von corona-bedingten Ausfällen zahlreicher Veranstaltungen, aber auch einem tollen Schützenfest im letzten Jahr geprägt war, hängen der amtierende König der St. Gertrudisbruderschaft Dilkrauth, Hubertus Nelissen, und seine Minister Hermann-Josef Steeger und Udo Anstötz nun sinnbildlich ihr Silber „an den Nagel“.

Nun geht es darum, den nächsten König der St. Gertrudis-Bruderschaft zu ermitteln. Hierfür sind alle Weichen gestellt; die Vorbereitungen abgeschlossen. Der Vogelschuss ist für



Die St. Gertrudisbruderschaft Dilkrauth lädt zum Vogelschuss ein. Foto: Franz-Josef Cohnen

Samstag, 1. Juli, vorgesehen. Hierzu tritt um 13 Uhr die Bruderschaft auf der Boisheimer Straße in Höhe der Kirche an, um den scheidenden König ein letztes Mal abzuholen. Dann geht es zur Festwiese und

weiter zur Johanneskapelle, wo um 14 Uhr ein Feldgottesdienst gefeiert wird. Nach der Vereidigung der neuen Bruderschaftsmitglieder beginnt man gegen 15.30 Uhr mit den Ehrenschüssen und dem Wettkampf der Bruderschaftler um die Königswürde. Nach erfolgreicher Ermittlung eines neuen Schützenkönigs bieten die Bruderschaft ein Schießen für jedermann auf einen Juxvogel an. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt und für die kleinen Gäste wird es eine Hüpfburg geben. Den musikalischen Rahmen stellt erneut die Kreisfeuerwehrkapelle.

Bauen am Zoppenberg

Beteiligung der Öffentlichkeit und Bürgerversammlung

Schwalmtal (fjc). Der Ausschuss für Planung, Bauen und Verkehr der Gemeinde Schwalmtal hat in seiner Sitzung am 7. Juni beschlossen, die Behörden, Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und die Öffentlichkeit in dem Bebauungsplanverfahren Wa/2 I, 2. Änderung „Auf dem Zoppenberg-Süd“ zu beteiligen.

Das Ziel der Planung besteht darin, die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, freistehende Einfamilienhäuser im Plangebiet zu schaffen. Die Planungen dienen als Maßnahme der Innenentwicklung einer städtebaulichen Nachverdichtung eines bereits bestehenden Wohngebietes. Grundsätzlich ist es Ziel der Gemeinde, Wohnraum zu

schaffen und hierfür ungenutzte oder mindergenutzte Flächenpotentiale im Siedlungsbestand zu entwickeln und eine Innenentwicklung voranzutreiben.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt in der Zeit vom 3. Juli bis einschließlich 3. August im Fachbereich

Planung, Umwelt und Verkehr, Zimmer 209 des Rathauses Markt 20, 41366 Schwalmtal zu folgenden Öffnungszeiten: montags von 8 bis 12 Uhr, dienstags und mittwochs von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, sowie freitags von 8 bis 12 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, bittet die Verwaltung bei Einsichtnahme in die Planunterlagen um vor-

herige Terminvereinbarung. Zusätzlich stehen alle Planunterlagen auf der Home-page der Gemeinde Schwalmtal zur Einsichtnahme und zum Download zur Verfügung (www.schwalmtal.de; Wirtschaft & Bauen; Bauleitplanung; laufende Bauleitplanverfahren).

Im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung findet zum o. g. Bebauungsplanverfahren außerdem am 19. Juli um 18 Uhr im Ganges-Zimmer des Bürgerhauses Waldniel, Markt 20, eine Bürgerversammlung statt, in der der Bebauungsplanvorentwurf sowie die Planung des Bauvorhabens vorgestellt werden.

Interessierte Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

LOKALES

Kindertrödel in Brüggen

Brüggen (fjc). Während der Sommerferien findet im Rahmen des Wochenmarktes der Kindertrödel in der Brüggener Fußgängerzone statt.

Also am Freitag, 23. Juni, (und jeweils freitags) von 14 Uhr bis 17 Uhr auf zum Kindertrödel in der Brüggener Fußgängerzone!



In den Ferien lädt Brüggen wieder zum Kindertrödel ein.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Schützenfest in Lüttelbrach

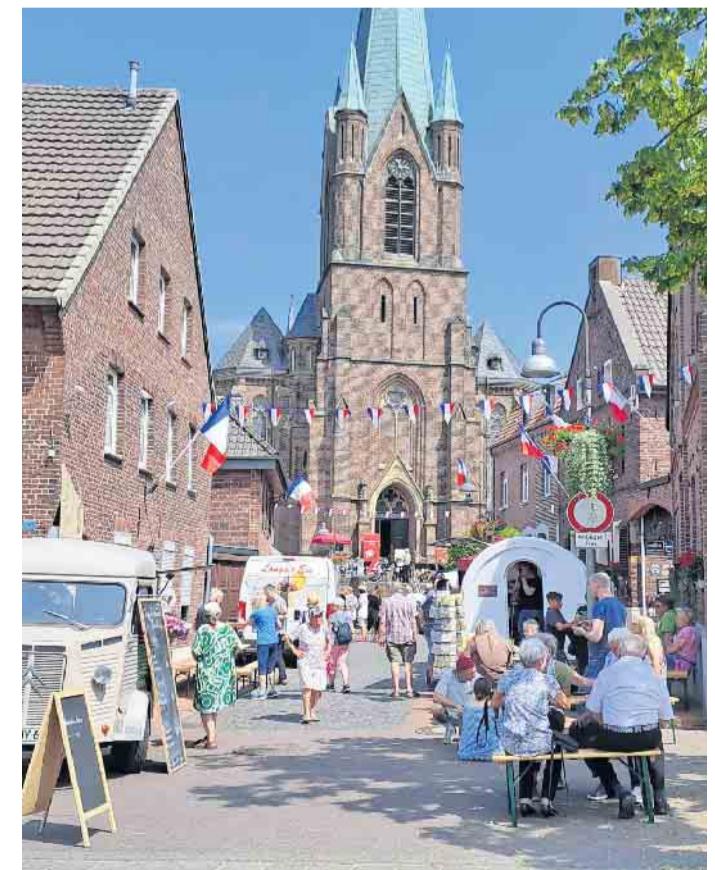
Lüttelbrach-Genholt (fjc). Erst kürzlich wurde das neue Dorfzentrum in Lüttelbrach-Genholt feierlich eingeweiht, nun steht das nächste Fest auf dem Programm. Die Sankt Petrus- und Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Lüttelbrach-Genholt feiert vom 23. bis 25. Juni mit König Guido Schmidt und seinen Ministern Sergei Sieberichs und Hans Willi Hüben das diesjährige Schützenfest wie gewohnt im großen Festzelt. Am Freitag, 23. Juni, geht es um 19.15 Uhr los mit dem Antreten am Festzelt, es folgen verschiedene Ehrungen und das Totengedenken mit Zapfenstreich vor der Kirche. Ab 21.30 Uhr ist die beliebte Fässchen-Party mit DJ Team Mulico Events angesagt.

Mit weiterer befreundeten Bruderschaften folgt anschließend der Festzug durch den Ort, dem sich der musikalische Frühschoppen im Zelt anschließt. Um 14.30 Uhr dann Antreten beim König und Zug zum Klompenball für die ganze Familie im Zelt.

Am Montag, 26. Juni, geht es dann nochmals besonders festlich zu: Um 17 Uhr Antreten beim König und Abholung seiner Majestät mit Gefolge zur Königsparade an der Kirche in Lüttelbrach, ab 20 Uhr spielt die Tanzkapelle Saturn zum Königs-Gala-Ball auf.

Französisch an St. Georg

Amern (fjc). Der zweite Französische Markt in Amern „An St. Georg“ am Samstag, 17. Juni, war wieder ein Erfolg. Bunte Wimpelketten in den Farben rot-weiß-blau überspannten die Straße. Die Stimmung war locker und dank des hochsommerlichen Wetters kam schnell eine fast französische Atmosphäre auf. Die verschiedenen Stände auf der Straße boten entsprechende Leckereien und Getränke an. Nebenan in der kleinen Parkanlage mit dem Gangesstein konnte man sich im Boulespiel üben, und in der Busschleife an der Grundschule waren französische Oldtimer zu bestaunen. Gleichzeitig zum Französischen Markt feierten die Anwohner „40 Jahre Fußgängerzone An St. Georg“.



Der Französische Markt „An St. Georg“ in Amern war gut besucht.
Foto: Heimatbote - W. Arretz

KdW-Schlosshofkonzert in Krickenbeck

Zum 30-jährigen Bestehen präsentiert der Kulturkreis der Wirtschaft in Nettetal das Folkwang Kammerorchester Essen

Nettetal (hk). Die Klassik-Freunde aus Nettetal und Umgebung dürften sich ein besonderes Datum in ihrem Terminkalender rot anstreichen: Zu seinem 30. Jubiläum präsentiert der Kulturkreis der Wirtschaft in Nettetal (KdW) am Sonntag, 9. Juli ab 16 Uhr das Folkwang Kammerorchester aus Essen zum diesjährigen Schlosshofkonzert auf Schloss Krickenbeck.

Unter der Leitung von Chefdirigent Johannes Klumpp hat das Ensemble in den vergangenen Jahren seine Expertise für Mozart beständig ausgebaut und zählt mit seinem lebendig-frischen, frechen und liebevollen Spiel zu den führenden Interpreten auf diesem Gebiet. Teamgeist, Frische und unbändige Spielfreude prägen das Folkwang Kammerorchester Essen, das damit ein ideales Umfeld für junge Künstler*innen sowie aufstrebende Dirigenten*innen ist. Das junge Ensemble stellt in seinem neuen Programm die „Italienischen Erinnerungen“ des Ausnahme-Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart vor, der

die Impressionen seiner frühen Italien-Reisen in diesen Werken zum Ausdruck bringen wollte. Geboten werden Respighi „Antiche danze et arie per liuto, Suite No.3“, Mozart „Divertimento F-Dur KV 138“ und Tchaikovsky „Souvenir de Florence, Op. 70“. Diese Werke sind geprägt durch die frische und ausdrucksvolle Spielart der großen Komponisten. Dabei agiert das neue Folkwang-Programm zugleich tiefromanisch: Maximale Klangfülle, tänzerisch kraftvoll, elegant und serenadenhaft leicht. Als im März 1993 der Kulturkreis der Wirtschaft in Nettetal e.V. (KdW) von engagierten Unternehmern und Bürgern der Seenstadt ins Leben gerufen wurde, hätten wohl nur die größten Optimisten dem neuen Förderverein eine derartige Erfolgsgeschichte zugetraut. Seit seiner Gründung vor nunmehr 30 Jahren hat sich der Zusammenschluss der heimischen Wirtschaft zu einer festen Größe in Nettetal entwickelt. Mittlerweile über 250 Konzerte und Musik-Events in verschiedenster Ausrichtung und Größe gehen auf das Konto der

KdW. Dabei wird stets auf höchste Qualität, optimalen Unterhaltungswert und besondere Locations geachtet. Der KdW zählt gegenwärtig 31 Mitglieder aus Industrie, Handel, Selbstständigen und Freiberuflern in Nettetal. Durch Spenden und Mitgliedsbeiträge tragen diese Mitglieder erheblich dazu bei, die kulturelle Attraktivität und Lebensqualität Nettetals zu steigern, das musikalische Angebot aktiv mitzustalten und nicht nur heimischen Musikfreunden ein stets anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm zu bieten. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Interessenten finden Ansprechpartner jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern. Auch im neuen Jahr 2023 hat sich der Kulturkreis der Wirtschaft in Nettetal wieder ganz der Musik verschrieben. Wie schon in den vergangenen Jahrzehnten dürfen sich die Musikfreunde aus nah und fern wieder auf exklusive Konzerte freuen, denn hochwertige Events und beste Unterhaltung sind beim KdW quasi garantiert. In diesem Jahr wird ein attraktives



Das diesjährige Schlosshofkonzert des KdW-Nettetal wird bestritten vom Folkwang Kammerorchester Essen.

Fotos: KdW

Programm mit gleich fünf Konzerten unterschiedlichster Ausrichtung, die alle auf ihrer Homepage vorgestellt werden, präsentiert. Dazu sind wieder mehrere Sonderaufführungen in den fünf Nettetaler Seniorenresidenzen und spezielle Events zu besonderen Anlässen geplant. Das diesjährige Schlosshofkonzert beginnt um 16 Uhr. Der Einlass (nur am kleinen Seitentor des Krickenbecker Schlosses) ist bereits um 15 Uhr geöffnet, so dass sich

die Gäste im Schlosshof mit einem Getränk auf den Nachmittag einstimmen können. Auch für die Bewirtung in der Pause ist gesorgt. Parkgelegenheiten bestehen ausschließlich auf dem Parkplatz am „Infozentrum der Biologischen Station Krickenbecker Seen“, der rund 400 Meter vom Eingang entfernt liegt. Ab dem Parkplatz wird ab ca. 14:45 Uhr ein kostenloser Shuttlebus-Service zum Schlosseingang angeboten. Gegen 18 Uhr startet der

Rück-Transfer zurück zum Parkplatz.

Der Eintrittspreis beträgt 30 Euro pro Person. Eintrittskarten sind über die KdW-Website

,www.kdw-nettetal.de“ oder per E-Mail unter „mb@kdw-nettetal.de“ oder unter

Telefon 0157 / 37867363 erhältlich.

Weitere Informationen zum Kulturkreis der Wirtschaft, zu den Konzerten und zum Jahres-Programm erhalten sie unter www.kdw-nettetal.de.

Human Plus stellt wieder Sandkästen auf

Wieder Strandfeeling für Kinder in Lobbericher und Kaldenkirchener Fußgängerzone

Nettetal (hk). Wie bereits seit einigen Jahren organisierte die Nettetaler Hilfsorganisation „Human plus“ auch in diesem Jahr, mit Unterstützung verschiedener Firmen und Gruppen, dass die Nettetaler Kinder, auch wenn sie zuhause bleiben (müssen), ein Urlaubsgefühl in den Schulferien haben. Hierzu stellte sie in den Fußgängerzonen der Stadtteile Lobberich (Von-Bocholtz-Straße) und Kaldenkirchen (Kirchplatz) je einen mobilen, 64 Quadratmeter großen Sandkasten auf. Zu den mit jeweils rund 15 Kubikmetern bzw. rund 23 Tonnen Sand gefüllten Kästen gehören auch zahlreiche Spielgeräte wie verschiedene Wagen und Bagger, Eimerchen und Schaufeln. Die Sandkästen bleiben während der gesamten Sommerferien

stehen, sodass sich alle Kinder, unabhängig von Familienurlauben, hier erfreuen können. Schon vor der Eröffnung am vergangenen Freitag wurde der Sandkasten von den Kindern in Beschlag genommen. Die Aufstellplätze sind so gewählt, dass sich z.B. Eltern oder Großeltern in den rundum liegenden Cafés und Eiscafés in dieser Zeit bei Kaffee oder Eis erholen können. „Hier können die Kinder sechs Wochen lang Urlaubsgefühle wie am Meer genießen“, freute sich der Initiator Anestis Ioannidis, Geschäftsführer von Human Plus, bei der Eröffnung im Kreis der Unterstützer. Er hoffe, dass die Spielgeräte nicht kaputt gemacht werden, und dankte allen, die diese Aktion in irgendeiner Weise unterstützt haben. Auch der Schirmherr

der Aktion, Bürgermeister Christian Küsters, war begeistert. „Als Stadt sind wir erfreut über die Privatinitiative und die

Unterstützung der Sponsoren. Wir unterstützen die Aktion im Rahmen unserer Möglichkeiten. Dazu bildet die Lage des Kastens eine

Verbindung von der Ludbach-Passage zum Stadtteil-Kern, ist also eine echte Mehrzweck-Aktion.“ Das Aufstellen der Sand-



Initiator, Schirmherr und Sponsoren waren hochzufrieden mit dem in der Lobbericher Fußgängerzone aufgestellten Sandkasten.

Foto: Koch

kästen ist eine Gemeinschaftsaktion verschiedener Nettetaler Firmen. Neben der Hilfsorganisation Human Plus und der Stadt Nettetal wird die Aktion gesponsert von Bau- und Möbeltischlerei Robert Hellmann, Supermarkt Esch, Rewe-Supermarkt Narzynski, Sparkasse Krefeld, Tischlermeister Thomas Heyer, Beneschan Containerdienst, Firma Stahlstichdruck Ulrich Roos, Van Nieuwpoort Sand und Kies sowie dem Ulrich Nowak Winterdienst. Und bei der Eröffnung unterstützten in Kaldenkirchen das Café Noa mit Kaffee und Getränken sowie die Landbäckerei Oomen mit Kuchen und das Eiscafé Zalivani mit Eis, bzw. in Lobberich das Café Crema mit Kaffee und Kuchen sowie das Eiscafé Hüpen mit Getränken und Eis für jedes Kind.

Kreuzkapelle und Fußfälle werden renoviert

Die Vorbereitungen für das 300-jährige Bestehen der Hinsbecker Kreuzkapelle beginnen

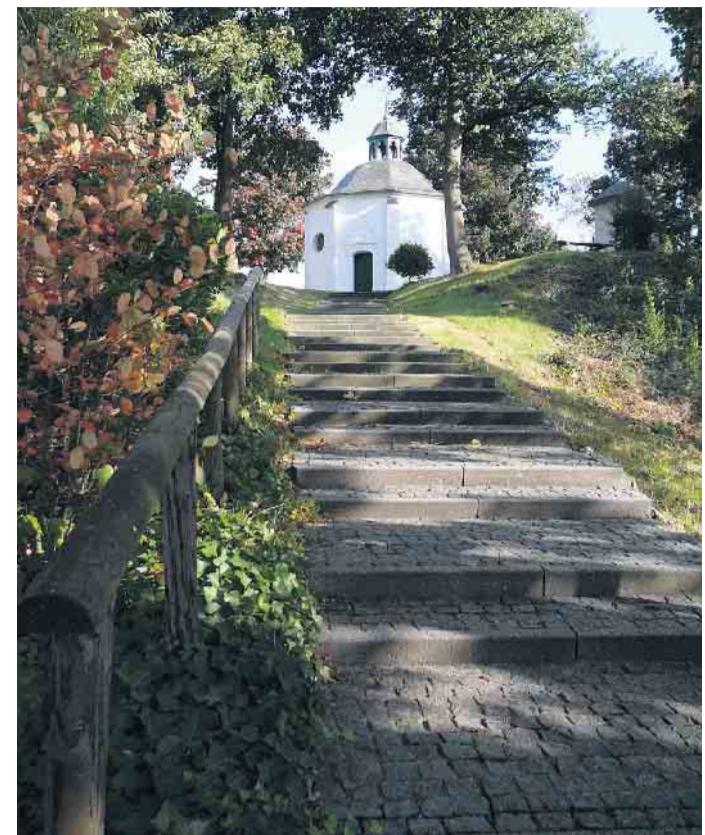
Hinsbeck (hk). Die Kreuzkapelle am Ende der Bergstraße in Hinsbeck feiert im Jahre 2024 ihr 300-jähriges Bestehen. Die Pfarrgemeinde St. Peter und die Schützen der St. Sebastianus- St. Antonius-Bruderschaft, als Pate der Kreuzkapelle, haben bereits gemeinsam Überlegungen gestartet, wie der Geburtstag im kommenden Jahr gefeiert werden könnte. In Vorbereitung hierauf sollen Kreuzkapelle und Wegekreuze sowie Bäume, Sträucher und Rasen in einen guten Zustand gebracht werden. Daher haben die Schützen schon im Frühjahr mit einem starken Baumruckschnitt und der Flächenpflege begonnen. Der Beginn der Renovierungsarbeiten an der Kapelle und an den Fußfällen ist, nachdem nun alle Genehmigungen der Denkmalbehörden und des Bistums Aachen vorliegen, für Mitte Juni geplant.

Die Kreuzkapelle ließen 1724 der Personatar an der Hinsbecker Kirche, Mathias Xylander (*1654 in Hinsbeck +1733 in Hinsbeck,

Personatar 1703-1733) und sein Vetter, der Hinsbecker Pastor Lambert Heinrich Xylander (*1653 in Leuth +1724 in Hinsbeck, Pastor 1708-1724), errichten. Letzterer war vor seiner Zeit in Hinsbeck Professor am Montaner Gymnasium in Köln, kam 1706 als Kaplan nach Hinsbeck und wurde 1708 hier Pastor. Als er 1724 starb, hatte er testamentarisch festgelegt, dass zur endgültigen Fertigstellung der Kreuzkapelle ein Teil seiner Hinterlassenschaften verwendet werden sollte. Mathias Xylander, der vor Antritt seiner Personatar-Stelle Kaplan auf Schloss Krickenbeck und Verwalter des gesamten Krickenbecker Besitzes gewesen war, vollendete noch im gleichen Jahr den Bau der Kreuzkapelle. In seinem Testament errichtete er 1733 ein Stipendium zur Priesterausbildung für Familienmitglieder oder Hinsbecker Studenten. Später errichteten die auf diese beiden Priester folgenden Hinsbecker Pastore aus der Familie Xylander/Newen eine Wohnung zur Kreuzkapellen-Stiftung,

die seit dem 19. Jahrhundert auch von den Hinsbecker Kaplänen genutzt wurden. Die Kreuzkapelle, die bei ihrer Erstellung am nördlichen Rand eines Halbkreises stand und erst 1903 durch eine Landspende des Grafen von Schaesberg in die Mitte einer kreisrunden Fläche gelangte, blieb bis heute unverändert. Lediglich ihr Äußeres, das zu Beginn aus gebrannten Ziegelsteinen bestand, wurde 1903 geweißt. Weitere Sanierungen des Gebäudes folgten, die letzten fanden 1967 und 1996 statt. Dagegen wurden die sieben Fußfälle, die sich seit der Erstellung 1724 am Weg vom heutigen Kirmesplatz zur Kapelle befanden, des Öfteren verändert. Bei der großen Umgestaltung 1903 wurden sie in einem Kreis um die Kreuzkapelle verteilt und die einzelnen Stationen durch Terrakotta-Reliefs dargestellt. Diese Bildnisse wurden in der NS-Zeit zerstört. 1957 erstellte die Aachener Künstlerin Erika Vonhoff erste große, modern gestaltete Bildnisse aus Sandstein. Da diese bei

der Bevölkerung aber abgelehnt wurden, wurden sie kurzfristig in die Stationen eingemauert. 1959 erstellte Vonhoff sieben Bilder des Kreuzweges Jesu als wesentlich kleinere Reliefs in geschliffene Schieferplatten, die vor die abgelehnten Reliefs bzw. in die freien Stationen eingebaut wurden. 1997 wurden die drei eingemauerten Reliefs von 1957 wieder freigelegt. Im Rahmen des Hinsbecker Künstlersymposium 1997 erstellten georgische Künstler in gleicher Ausdrucksweise vier weitere Sandsteinreliefs, die in die restlichen Fußfälle eingesetzt wurden. Die bisherigen Schieferplatten-Reliefs wurden an einer Seite des Kirchenschiffes angebracht. Wie der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands, Herbert Heitzer, erklärte, betrifft der Umfang der jetzt geplanten Renovierungsarbeiten die Neueindeckung des Daches, Holzrenovierungen des Glockenturmes, Mauersanierungen und -anstriche, Reparaturen der 1967 vom Glaskünstler Johannes



Aufgang zur Kreuzkapelle am Ende der Bergstraße. Foto: Koch

Beeck gestalteten Glasfenster, Sanierung der (wahrscheinlich 300 Jahre) alten schweren Eingangstüre sowie die Überarbeitung der im Kreis um die Kapelle stehenden sieben Fußfälle. Da in Hinsbeck bis auf die Pfarrkirche alle „kirchlichen Gebäude“ wie Jugendheim,

Pfarrhaus und Kapellen weiterhin in der Instandhaltungsförderung des Bistums Aachen sind, beteiligt sich das Bistum an den Sanierungskosten. Diese belaufen sich auf ca. 72.000 Euro, davon tragen das Bistum Aachen 60 Prozent, die Kirchengemeinde Hinsbeck 40 Prozent.

TC Hinsbeck mit neuem Schwung



Der TC Hinsbeck führt sein Training sowie die Medenspiele auf seiner herrlich gelegenen Tennisanlage inmitten der Hinsbeck Natur durch.

Fotos: Koch

Trotz des Rückganges im Seniorenbereich ist man dank einer guten Jugendarbeit, die durch eine intensive Tennis-Schul-AG noch verstärkt wird, positiv gestimmt. „Bisher ist die Tennis-Schul-AG gut angekommen“, so Dudel. Momentan spielten in der AG an zwei Tagen je zwei Gruppen à 6 Kinder. Auch bei den Damenmannschaften läuft es momentan gut, wie der an diesem Tag erreichte Sieg beim Damen-U40-Meden-

spiel gegen den TC Jüchen zeigte. „Wir können jedoch noch neue Mitglieder brauchen, ob Damen oder Herren, auch wenn ihr letztes Spiel schon länger zurückliegt“, betonte Fischer. Hierfür bietet der Verein Schnupperkurse (auch an das Restjahr angepasste Kurse) an, sodass jeder erproben kann, ob ihm die Sportart liegt. „Und hier, auf unserer

herrlichen Anlage mitten in der Natur macht es allen viel Spaß, Sport zu betreiben“, betonte Fischer. Daneben bietet der Verein auch Interessierten, die den Platz für Familien- oder Gruppensport bzw. -feste nutzen möchten, die Möglichkeit zur Anmietung. Informationen gibt es auf der Internetseite des TC Hinsbeck unter „www.tc-hinsbeck.de“.

KGS Hinsbeck übergibt Spende an Somedi

Hinsbeck (hk). Auch in diesem Jahr hat die Katholische Grundschule (KGS) Hinsbeck wieder einen Sponsorenlauf veranstaltet. Am Donnerstag, 11. Mai, liefen knapp 190 Kinder bei bestem Laufwetter über die Hinsbecker Heide und absolvierten viele Kilometer, so dass so mancher Euro für einen guten Zweck zusammenkam.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde der Verein für sozial-medizinische Hilfe „Somedi“ aus Nettetal wieder von den Grundschülern mit dem Spendengeld bedacht. Im Namen des Vereins nahm deren Geschäftsführer Stefan Voormans am vergangenen Donnerstag dankend die Summe von 4.325 Euro aus den Händen der Schulleiterin Anne Cobbers entgegen. Ein Besucher aus Mumbai in Indien, der gerade bei Stefan Voormans zu Besuch war, kam gleich mit zur KGS, um sich die Schule und die



Stefan Voormans (Mitte) nahm für den Verein „Somedi“ den Spendscheck der KGS Hinsbeck im Kreis der Schüler*innen in Empfang.

Foto: Koch

Klassenräume anzuschauen. Und auch die Tochter des Vereinsgründers Dr. Ramesh Modi, Anita Honecker, ließ es sich nicht nehmen, sich bei den laufbegeisterten Grundschülern zu bedanken. Das Geld wird in den nächsten Wochen für ein Internatsprojekt in Indien verwendet. Die Kinder der KGS Hinsbeck machen es damit möglich, dass auch Kinder in Indien eine Schule besuchen können.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Trio der Leuther Schützen überreicht Spende

Leuth (hk). Schützenfeste bieten, neben dem Traditionellen, auch immer einen großen Spaßfaktor für Mitwirkende und Besucher. So ist es auch seit langem in der St. Lambertus Schützenbruderschaft Leuth, wo insbesondere die „Medizin-Gruppe“ mit „Doktor“ Paul Schmitz, „Apotheker“ Heinz-Josef Bongaers und „Sanitäter“ Fred Nier hierfür bekannt ist. „Die Gruppe überträgt ihren „Spaß an der Freud“ auf alle Mitwirkenden“, wie Besucher am Rande des vergangenen Schützenfestes strahlend bemerkten. Gleichzeitig

verstehen sie es aber auch, diese „Hilfe“ für soziales Engagement zu nutzen. Gemäß ihren Bezeichnungen in der Bruderschaft, Doktor, Apotheker und Sanitäter, hilft das engagierte Trio seit vielen Jahren auf ihre Art, wenn Schützen eine Schwächeperiode durchleben. Dann werden diese durch „energiespendende Maßnahmen“ unterstützt, um das doch recht anstrengende, aber immer stimmungsvolle Schützenfest zu überstehen und jede Minute genießen zu können. Für diese besondere Maßnahme haben sie eine Art Zauber-

trank, das bekannte „Löther Altöl“ mit geheimer Rezeptur, entwickelt, dass sie in einer fahrbaren „Medizinflasche“ mit sich führen und das den „Geschwächten“, unter Corona-konformen Bedingungen, mittels einer großen, 20-Milliliter fassenden Spritze direkt in den Mund verabreicht wird. Für die Verabreichung wird eine „Rezeptgebühr“ fällig, deren Erlös nach dem Schützenfest einer sozialen Einrichtung im Nettetaler Stadtteil Leuth als Spende zugutekommt. In diesem Jahr nahm das Trio mit seinen „Hilfsmaß-

nahmen“ 1.040 Euro ein. Sie beschlossen, den Erlös dem Generationentreff Sankt Lambertus zu spenden mit dem Wunsch, dass sich die Besucher hiervon eine Freude machen. Wie die Leiterin des Generationentreffs, Birgit Hühn, erzählte, werden die Senioren von der Spende eine Planwagenfahrt mit anschließendem Essen veranstalten. Selbstverständlich wird hierbei auf die Anwesenheit des Trios Wert gelegt, denn mit Doktor, Apotheker und Sanitäter ist der Spaß vorprogrammiert!



Der Leuther Generationentreff freut sich über die Spende der „Medizin-Gruppe“. In der Mitte (v.l.) Paul Schmitz, Fred Nier und Heinz-Josef Bongaers, sitzend die Leiterin Birgit Hühn.

Foto: Koch

Thomas Heil erfolgreich in Paderborn und Offenburg

Nettetal (hk). Tolle Ergebnisse erzielte der Radsportler Thomas Heil von Union Nettetal bei Rennen in den vergangenen Wochen. Am Fronleichnamstag nahm er an den offenen Westfalen- und Regionen-Meisterschaften in Paderborn teil. Auf dem anspruchsvollen Rundkurs entwickelte sich ein Ausscheidungsfahren. Bereits zu Beginn konnte sich Heil mit drei weiteren Fahrern vom restlichen Fahrerfeld absetzen. Zunächst arbeitete

die Führungsgruppe sehr gut zusammen, um den Vorsprung vor den restlichen Fahrern sukzessive zu vergrößern. Als man einen ausreichend großen Vorsprung herausgefahren hatte, begannen innerhalb der Führungsgruppe die Attacken der einzelnen Fahrer. Im weiteren Verlauf konnte sich Heil mit einem weiteren Fahrer absetzen, so dass es zu zweit auf die letzte zu fahrende Runde ging. Am steilen Anstieg zum Ziel setzte sich dann Lars Geissler

vom Sportclub Osnabrück durch, sodass Thomas Heil den zweiten Platz belegte. Dritter des Rennens wurde Bogdan Kita vom RV Teutoburg Brackwede aus Bielefeld. Am darauffolgenden Sonntag stand das Rennen „Rund um den Kirchberg in Hofweier“ in der Nähe von Offenburg auf dem Programm. Der sehr bergige drei Kilometer lange Rundkurs musste 15-mal durchfahren werden. Dabei ging es knapp 1,5 Kilometer

bergen bei Steigungen zwischen 8 bis 10 Prozent, anschließend wieder etwa 1,5 Kilometer bergab. Wie zu erwarten, wurde an den Anstiegen stets attackiert. Gegen Mitte des Rennens konnten sich erstmals vier Fahrer vom Fahrerfeld absetzen. Leider war Thomas Heil bei der entscheidenden Tempoverschärfung im Fahrerfeld zwischen anderen Fahrern eingeklemmt und konnte die Attacke insofern nicht mitgehen. In der Folge

vergrößerten die vier Fahrer stetig ihren Vorsprung und machten den Sieger des Rennens unter sich aus. Thomas Heil konnte letztlich den Sprint des Hauptfeldes gewinnen und belegte damit den fünften Platz.

„Ich bin mit meiner jetzigen Form sehr zufrieden“, resümierte Thomas Heil. „Die beiden Rennen waren gute Vorbereitungsrennen für die Deutschen Meisterschaften, die Anfang Juli in Görlitz stattfinden.“



Den 2. Platz bei den Westfalen- und Regionen-Meisterschaften in Paderborn belegte Thomas Heil von Union Nettetal. Foto: privat

Sommerkonzert der Schwalmatalzupfer - 300 Gitarrenspieler live am Rathaus erleben

Nettetal (red). Die Schwalmatalzupfer - die mit zu den größten Gitarrenorchestern in ganz Europa zählen - kommen nach Nettetal und spielen dort ihr Sommerkonzert.

Am Sonntag, 20. August ist es soweit, von 16 bis 18 Uhr kann man die etwa 300 Gitarrenspieler live am Rathaus Innenhof / Doerkes-

platz erleben. Gespielt werden aktuelle Charthits wie „Komet“ von Udo Lindenberg und Apache 207, aber auch Klassiker wie ABBA's „Mamma Mia“ oder „Wind of Change“ von den Scorpions. Der Eintritt zum Konzert ist frei! Was im Jahre 1981 mit einer kleinen Gruppe von zehn

Gitarrenspielern unter der Leitung von Erwin Münten anfing, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einer festen Größe am Niederrhein. Die Jugendförderung Schwalmatalzupfer e.V. fördert das musikalische Talent von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der Region. Einmal im Jahr wird unter

der musikalischen Leitung von Benjamin Münten ein großes Sommerkonzert gespielt, bei dem die Musiker zusammen auf einer Bühne das Publikum musikalisch begeistern. „Wir freuen uns riesig auf das Konzert und die Gitarrenspieler, Chor- und Bandmitglieder üben schon sehr akribisch für den Auftritt. Das Publikum wird

begeistert sein!“, freut sich Benjamin Münten.

Bisher haben die Konzerte in Schwalmatal, Roermond oder in Brüggen stattgefunden. Da auch immer mehr Kinder in Nettetal und Umgebung den Weg zu den Schwalmatalzupfern gefunden haben, freut sich die Stadt Nettetal über das Konzert in Lobberich. „Wir wollten bereits schon vor der Corona-Pandemie die weit über die Region hinaus bekannten Schwalmatalzupfer bei uns zu Gast haben. Die Umstände haben diese wie alle anderen Pläne jedoch zunichtegemacht. Aber nach dem Motto „aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ sind wir froh, jetzt auch dieses musikalische Highlight nach Nettetal zu holen,“ betont Hans-Willi Pergens vom Zentralbereich Wirtschaft und Marketing der Stadt Nettetal, der mit Sabine Monz aus dem Stadtmarketing die Federführung dieser Veranstaltung übernommen hat.

Unterstützt werden die Schwalmatalzupfer zum Konzert neben der Stadt Nettetal von der Sparkasse Krefeld, dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und dem Super-markt Esch in Nettetal-Lobberich.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Grenzland-Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN
Nadja Susko / Julia Winter
Xenia Klass / Nudda Samadeh
FON 02241 260-112
FAX 02241 260-139
E-MAIL service@rautenberg.media

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Landesliga: Saisonfazit vom VSF Amern

Amern (HV). Die VSF Amern gehen ab Sommer in ihr 13. Landesligajahr in Folge. Der Terminplan für die kommende Spielzeit ist dabei extrem voll. Statt 13 Mannschaft erweitert sich die Gruppengröße auf 20 Teams. Dafür gibt es aber nicht mehr drei Landesliga-Gruppen, sondern nur noch zwei.

So lief die Rückrunde Nach 24 Punkten in der Hinrunde, sammelten die Amerner im zweiten Saisonabschnitt neun Punkte weniger. Das macht unter dem Strich drei Niederlagen mehr als zu Beginn der Saison. Allerdings war dies sicherlich auch der angespannten personellen Situation geschuldet. Im alten Jahr verdiente sich die Mannschaft bei Oberliga-Aufsteiger FC Büderich nach einem 0:2-Rückstand am Ende noch ein 2:2-Unentschieden. Zwei Siege zum Abschluss der Saison sorgten für einen guten

vierten Tabellenplatz in der Abschlusstabelle. Durch einen 2:1-Auswärtserfolg beim Tabellendritten Holzheimer SG verabschiedete man sich mit einem positiven Gefühl in die Sommerpause. **Das war gut in der Saison** Die Mannschaft geriet während des kompletten Saisonverlaufs in der 13er Gruppe nie in Probleme. Neben Amern musste sich auch der FC Büderich, VfB 03 Hilden II und die Holzheimer SG nie wirklich Sorgen machen. „Das war positiv, dass wir uns von Anfang an daraus gehalten haben“, war auch Trainer Willi Kehrberg froh. Gerade in der Hinrunde zeigte sein Team neben guten Ergebnissen auch spielerisch eine gute Leistung. „Mit der fußballerischen Darbietung war ich sehr zufrieden, daran wollen wir auch in der neuen Saison wieder ansetzen“, so Kehrberg. Dazu zählen für ihn den Ball sich aus der eigenen Hälften nach vorne zu spielen,



Die VSF Amern gehen ab Sommer in ihr 13. Landesligajahr in Folge.
Foto: Heiko van der Velden

ein sicheres Aufbauspiel und viel Ballbesitz.

Das war nicht so gut in der Saison Zur Winterpause gab es einen großen Aderlass. Ohne sieben Spieler musste das Team die Rückrunde bestreiten. Neben Spielern, die den Verein verlassen hatten, zählen hier auch die Langzeitverletzten Johannes Hamacher und Frederik Verlinden. Doch auch weitere Kurzzeitausfälle zwangen Kehrberg zum Rotieren.

„Das hat uns schon etwas durcheinandergebracht und dafür gesorgt, dass wir aus sechs Spielen nur vier Punkte geholt haben“, fasst Amerns Coach zusammen. Dieser Zustand kostete Amern unter dem Strich Tabellenplatz drei. Verbessern muss sich zudem die Chancenauswertung. Wichtig ist auch mehr Chancen zu kreieren. „Wir brauchten während der kompletten Saison zu viele Standards, um ein Tor zu

erzielen“, sagt Kehrberg. Allerdings waren die Standards auch eine Stärke der Mannschaft.

Der Spieler der Saison „Wir funktionieren im Kollektiv. Für mich ist auch der Spieler, der in den letzten fünf Minuten des Spiels hereinkommt und mit dafür sorgt, dass wir das Spiel gewinnen, genauso wichtig wie derjenige, der 85 Minuten überragend auf dem Platz war“, sagt Kehrberg, der aus diesem Grund keinen Spieler hervorheben will.

Wie geht es weiter? Mit den Verpflichtungen von Vensan Klicic und Niklas Thobrock holte sich die Amerner weitere Offensivpower ins Boot, um auch aus dem Spiel heraus gefährlich zu werden. Beide wechseln vom 1. FC Viersen ins Rösler-Stadion. Mit Maik Lambertz kehrt zudem ein Innenverteidiger zurück, der zuletzt für den ASV Süchteln

spielte. Von der SpVg Porz kommt Tomoki Fujihira. Aus den eigenen Zweiten rückt Torwart Frederik Quade hoch. „Wir sind breiter aufgestellt und haben die Lücken gefüllt“, erklärt Kehrberg. Personell hat man durch die Neuverpflichtungen nicht nur mehr Quantität sich ins Boot geholt, sondern hat den Kader auch qualitativ verstärkt. Lediglich Hiroki Mizuno (MSV Düsseldorf) und Maximilian Kuznik (DJK Fortuna Dilkrauth) haben das Team verlassen. Mit Dennis Sobisz erhalten die Amerner zudem Unterstützung in der Trainingsarbeit und im Scouting bzw. Spielbeobachtung. Das erste Training der Amerner ist für Freitag, den 23. Juni angesetzt. Neben dem Burgpokal in Brüggen, nimmt die Mannschaft auch am Volksbank-Cup in Dilkrauth teil.

Tennis-Herren 65 verpassen Aufstieg



Tennis Herren 65 SC Union Nettetal

Nettetal (HV). Die Herren 65 von Union Nettetal verpassen den Aufstieg in die Verbandsliga. Die Mannschaft um Gerd Kall verlor das entscheidende Spiel um den Aufstieg gegen Alemannia Kamp mit 2:4. Bereits nach den Einzeln war die Partie entschieden. Im letzten bedeutungslosen Spiel gegen Grevenbroich reichte es zu einem 3:3. Damit schließt die Mannschaft die Saison auf einem guten 2. Platz ab.

Weiter vom Aufstieg träumen dürfen die Herren 50. Durch zwei knappe 5:4-Siege in den letzten beiden

Spielen, führt die Mannschaft die Tabelle nun mit vier Siegen an. Beim 5:4 gegen den Gladbacher HTC kam die Doppelstärke wieder zum Tragen, wo zwei Doppel zum Sieg reichten. Am letzten Sonntag gegen BW Wickrath gelang der Mannschaft ein äußerst glücklicher Sieg. Im dritten Doppel mussten die Wickrather in Führung liegend aufgeben. Die offene Herren kassierte im dritten Spiel die erste Niederlage der Saison. Gegen RW Mönchengladbach verlor man mit 2:7. Bei noch drei ausstehenden Spielen ist der

Aufstieg noch nicht aus den Augen verloren.

Die Damen 55 kamen in ihrem dritten Spiel endlich zum ersten Sieg. Gleichzeitig bedeutet der 4:2 Sieg gegen NEW auch den Klassenerhalt in der Bezirksklasse A. Spannend bleibt es bei den Damen 40 in der Verbandsliga. Da in dieser Saison jeder jeden in der Gruppe schlagen kann, können die Damen noch auf den Klassenerhalt hoffen. Hierfür müssten aber in den letzten beiden Partien noch 2 Siege her. Zurzeit liegt man mit 1:4 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz.

Oberligist Nettetal mit zwei weiteren Neuzugängen

Nettetal (HV). Der SC Union Nettetal hat sich für die kommende Saison mit zwei weiteren Spielern verstärkt. Mit Brandon Do (19) und Aaron Thomas (20) verpflichtete der Oberligist dabei zwei junge Spieler mit Potenzial. Zuvor standen mit Elvedin Kaltak, Petar Popovic, Leo Stegner, Niklas Been und Felix Misko bereits fünf Neuzugänge fest.

Do wurde in der Jugend im NLZ von Borussia Mönchengladbach ausgebildet, ehe er in der Saison 2019/20 für die SG Unterrath in der B-Junioren Bundesliga entschieden“, sagt

spieler. Ein Jahr später schloss er sich dann dem KFC Uerdingen. Dort absolvierte er als A-Jugendlicher drei Spiele in der Regionalliga West. Zuletzt gehörte er dem Oberliga-Kader des Vereins an.

„Brandon kenne ich noch aus unserer gemeinsamen Zusammenarbeit am DFB-Stützpunkt. Wir haben uns einige Jahre nicht gesehen, dann kam seine Anfrage nach Probetraining. Dort hat er einen guten Eindruck hinterlassen und sich für eine andere sportliche Perspektive in einer jungen Mannschaft entschieden“, sagt

Union-Trainer Andreas Schwan über den defensiv flexibel einsetzbaren Spieler. Ebenfalls neu im Team ist Thomas, der zuletzt für TuRu Düsseldorf und davor für den Cronenberger SC in der Oberliga spielte. Doch auch in der Jugend genoss er die gute Ausbildung im NLZ von Borussia Mönchengladbach.

„Wir hatten mit Aaron ein gutes und offenes Gespräch und wollen ihm die Chance bei uns geben, weil wir das Gefühl haben, dass er nicht nur sportlich, sondern auch als Typ gut zu uns ins Team passt“, so Schwan.

Transfernews des Dülkener FC

Gleich drei Spieler aus Leuth wechseln in den Stadtgarten

Dülken (HV). Der Dülkener FC hat seine Personalplanungen weiter fortgesetzt und drei weitere Spieler für die kommende Saison verpflichtet. Alle Spieler wechseln dabei von den Sportfreunden Leuth in den Stadtgarten.

Mit dem 32-jährigen Kevin

Rotzen konnte man die Sturmabteilung deutlich verstärken. Der routinierte Offensivspieler erzielte in der zurückliegenden Spielzeit in 28 Spielen 21 Tore. Weitere Stationen von Rotzen waren SuS Schaag, TSV Boisheim und BSV Leutherheide.

Für das Mittelfeld konnte man zudem Max Mooren gewinnen. Hinzu kommt Abwehrspieler Luca Paschmanns. Alle drei Spieler gehörten zum Stammpersonal der Leuther. Der Kader des DFC ist nicht nur breiter, sondern qualitativ in der Breite besser aufgestellt.

SPORT

KARRIERE



NUTZE DEINE CHANCE

Orientierung im Dschungel der Jobangebote

Personaldienstleister helfen bei Berufseinstieg und Jobwechsel

Wer heute seinen Einstieg ins Berufsleben plant oder sich mit dem Gedanken an einen Jobwechsel beschäftigt, hat beste Aussichten auf eine Anstellung. Noch nie gab es in Deutschland so viele offene Arbeitsstellen wie heute. Angesichts dieses fast unüberschaubaren Angebotes stellen sich viele Menschen, die gerade einen Job suchen oder sich beruflich neu orientieren wollen, zwangsläufig die Frage: Wie finde ich das richtige Unternehmen und vor allem den Job, der wirklich zu mir passt? In vielen Fällen folgt dann zunächst ein Blick in eine der zahlreichen Online-Jobbörsen. Immer häufiger wenden sich Jobsuchende aber auch an qualifizierte Personaldienstleister, die nicht nur Zeitarbeit anbieten, sondern Bewerbern auch dabei helfen, eine Festanstellung zu finden.

Personalvermittler beraten und begleiten Bewerber zum neuen Arbeitsvertrag
„Wenn das Angebot an Jobs kaum noch überschaubar ist, die eigenen Vorstellungen zu wenig konkret oder notwendige Qualifikationen nicht richtig eingeschätzt werden, kann die Stellenanzeige schnell zur Heraus-

forderung werden“, weiß Louis Coenen, als Geschäftsführer bei Pieming Personal zuständig für das operative Geschäft. Die Personalvermittlungs-Experten gehen daher zunächst einmal die Bewerbungsunterlagen durch und filtern die Stärken des Bewerbers heraus, um dann im nächsten Schritt

dazu passende Stellenangebote von Kundenunternehmen zu finden. Die persönlichen Vorstellungen und das Qualifikationsprofil des Bewerbers werden laufend mit bestehenden und neu eingehenden Stellenangeboten aus dem deutschlandweiten Karriere-Netzwerk des Personaldienstleisters abgeglichen. Ist eine geeignete Stelle gefunden, wird sie dem Interessenten unverbindlich vorgeschlagen.

Personaldienstleister im Arbeitsmarkt gut vernetzt
Speziell Personaldienstleister sind im Arbeitsmarkt gut vernetzt. Sie kennen die Unternehmen, deren Ansprechpartner sowie die Arbeitsplätze und deren Anforderungsprofile genau. Und sie wissen daher oft frühzeitig, wenn ein Unternehmen neue Mitarbeiter sucht und einstellt. „Personaldienstleister sollten zudem einen guten Blick für die jeweilige Unternehmenskultur haben. Auf diese Weise können sie sehr gut einschätzen, ob die Persönlichkeit des Bewerbers auch zum Unternehmen passt“, erklärt Louis Coenen. Während des



Immer häufiger wenden sich Jobsuchende an qualifizierte Personaldienstleister, die nicht nur Zeitarbeit anbieten, sondern Bewerbern auch dabei helfen, eine Festanstellung zu finden.

Foto: djd/Pieming Personal



Angesichts der unüberschaubaren Stellenangebote geht es darum, den Job zu finden, der wirklich zu einem passt.

Foto: djd/Pieming Personal/istock

gesamten Bewerbungsprozesses werden die Jobsuchenden kontinuierlich von den Mitarbeitern der Personalver-

mittlung betreut, bis schließlich der Arbeitsvertrag mit dem neuen Arbeitgeber unterschrieben wird. (djd)

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTEL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMSTADT, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland-Nachrichten

Wir suchen ASTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Lobberich | <input type="checkbox"/> Kaldenkirchen |
| <input type="checkbox"/> Breyell | <input type="checkbox"/> Leuth |
| <input type="checkbox"/> Schaag | |

Gerne per WhatsApp
+49 2241260380



oder mit diesem QR-Code bewerben!

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

„nur wenige Stunden im Monat | samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt“

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

- regio-pressevertrieb.de/bewerbung
- oder untenen Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

ASTRÄGER/*/INNEN für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Lobberich | <input type="checkbox"/> Kaldenkirchen |
| <input type="checkbox"/> Breyell | <input type="checkbox"/> Leuth |
| <input type="checkbox"/> Schaag | |

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

REGIO | pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTEL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMSTADT, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland-Nachrichten

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Viersen als

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Viersen

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmatal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Donnerstag, 22. Juni
Rosen-Apotheke
 Hochstr. 36,
 41334 Nettetal (Lobberich),
 02153/2121
Freitag, 23. Juni
Nette-Apotheke
 Johannes-Cleven-Str. 4,
 41334 Nettetal (Lobberich),
 02153/1398485
Samstag, 24. Juni
Lamberti Apotheke
 Lambertimarkt 12,
 41334 Nettetal (Breyell),
 02153/7755
Sonntag, 25. Juni
Adler Apotheke
 Steegerstr. 1-3,
 41334 Nettetal (Lobberich),
 +4921532262
Montag, 26. Juni
Adler-Apotheke
 Kehrstr. 77, 41334 Nettetal
 (Kaldenkirchen),
 02157/6046
Dienstag, 27. Juni
Kiependraeger-Apotheke

Lobbericher Str. 3,
 41334 Nettetal (Breyell),
 02153/971467
Mittwoch, 28. Juni
Apotheke am Katharinenhof
 Borner Str. 32,
 41379 Brüggen,
 02163-5749330
Donnerstag, 29. Juni
Burg-Apotheke
 Bruchstr. 4,
 41379 Brüggen,
 02163/7278
Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Donnerstag, 22. Juni
Apotheke in der alten Papierfabrik
 Grefrather Straße 118,
 41749 Viersen,
 02162-266540
Freitag, 23. Juni
Bären Apotheke
 Lindenallee 13,
 41751 Viersen (Dülken),
 02162-55393

Samstag, 24. Juni
Adler-Apotheke
 Hauptstr. 94B,
 41747 Viersen (Stadtmitte),
 02162/13187
Sonntag, 25. Juni
Rosen-Apotheke
 Große Bruchstr. 51-53,
 41747 Viersen (Stadtmitte),
 02162/12498
Montag, 26. Juni
Rotering'sche Löwen-Apotheke
 Hauptstr. 133,
 41747 Viersen (Stadtmitte),
 02162/13678
Dienstag, 27. Juni

Marcus-Apotheke
 Venloer Str. 2-6,
 41751 Viersen (Dülken),
 02162/266490
Mittwoch, 28. Juni
Leuken'sche Apotheke
 Hochstr. 37,
 41749 Viersen (Süchteln),
 02162/6010
Donnerstag, 29. Juni
Apotheke am AKH
 Hoserkirchweg 63a,
 41747 Viersen,
 02162-5784587
Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Grefrath, Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr
Donnerstag, 22. Juni
Hubertus-Apotheke
 Königsstr. 10,
 47906 Kempen (St. Hubert),
 02152/7391
Niedertor-Apotheke,
 Niedertor 3,
 47929 Grefrath (Oedt),
 02158/6078

bereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Telefonischer Abruf
Donnerstag, 22. Juni

Concordien-Apotheke
 Concordienplatz 4,
 47906 Kempen,
 02152/52784

Mittwoch, 28. Juni
Marien-Apotheke

Hohe Str. 15, 47929 Grefrath
 (47929 Grefrath),
 02158/2346

Donnerstag, 29. Juni
Hubertus-Apotheke

Königsstr. 10,
 47906 Kempen (St. Hubert),
 02152/7391

Niedertor-Apotheke,
 Niedertor 3,
 47929 Grefrath (Oedt),
 02158/6078

Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden:
 Unter der Nummer 0800 00 22 8 33 sind die notdiensthabenden Apotheken rund um die Uhr abrufbar. Aus dem Festnetz Telefon: 0800 / 40 40 020.

ist der Anruf unter Telefon: 0800 00 22833 kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: 22833 kostet jeder Anruf pro Minute sowie jede SMS 69 Cent.

Weitere Informationen finden Sie unter www.abda.de/notdienst.html.

Hilfetelefon für „Schwangere in Not“

Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits am 1. Mai 2014 in Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften. Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)] erreichbar: „Schwangere in Not“ Telefon: 0800 / 40 40 020.

Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: **(0 18 02) 112 333**

Adresse:	Öffnungszeiten:
Viersen (am AKH) Hoserkirchweg 63 41747 Viersen	Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr
	Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr
	Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.

Schützenfest in Schier bei Kaiserwetter

Königin Birgit und die St. Magdalena Bruderschaft feierten ausgiebig

Schier (fjc). Das Schützenfest in Schier war von echtem „Kaiserwetter“ begleitet, die St. Magdalena Bruderschaft konnte sich wahrlich nicht beklagen! Ein tolles Schützenfest, bei dem mit Königin Birgit (Wetzels) zum zweiten Mal eine weibliche Regentin an der Spitze stand. Mit ihren Ministerinnen Isa Jansen und Gabi Lika zeichnete sie sich durch ihre unkomplizierte, offene, feierfreudige, gastfreundliche und überaus liebevolle Art aus.

Die verschiedenen Züge brillierten mit zackigem Aufreten, wobei auch die fast 30 Kinder sowohl als Tellerschützen wie auch als Blumenmädchen ein tolles Bild abgaben.

Nach der Fronleichnamsfeier und der Prozession begannen die eigentlichen Kirmesfeiern mit dem Klompenball im Festzelt am Donnerstag, 8. Juni, der sich in ausgelassener Stimmung bis in den Abend zog.

Einen ersten Höhepunkt erreichte das Schützenfest am Freitag, 9. Juni, beim „Ball der Königin“ mit der Band „Farbton“, wobei das Festzelt fast aus den Nähten platzte.



Königin Birgit Wetzels mit ihren Ministerinnen Isa Jansen (links) und Gabi Lika vor der Residenz. Fotos: Bruderschaft

Am Samstag sorgte beim Schützenball „Thommes Rot Weiss“ für beste Stimmung. Der Sonntag begann um 9.30 Uhr mit dem Festochamt an der Grabeskirche St. Anton in Amern, zelebriert von Diözesanpräses Monsignore Norbert

Glasmacher, der sich offensichtlich vorher gut über die Schierer Bruderschaft informiert hatte und dies in seiner kurzweiligen Predigt auch anbrachte. Danach folgten am Ehrenmal die Kranzniederlegung und der „Große Zapfen-

streich“, anschließend der musikalische Frühschoppen im Festzelt. Um 17 Uhr fand die Parade am Vereinsheim in Schier statt. Bei großer Hitze begnügte man sich mit zwei Vorbeimärschen der Bruderschaft. Alle Züge hatten hierfür sehr schöne Formationen eingeübt. Als Überraschung zeigten vier Mitglieder des „Schlüsselzuges“ ein perfektes Fahnen schwenken, das sie sich in ganz kurzer Zeit angeeignet hatten. Am Abend legte dann DJ Andy die Platten auf.

Am Montag, 12. Juni begann man um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Vereinsheim mit dem evangelischen Pfarrer Uli Müller und Diakon Karl Aymanns zum Thema Heimat.

Anschließend hatte der Spieß das Wort und sprach bei der Verdonnerung die erforderlichen Strafen für gemachte Verfehlungen aus. Mit einem „Früh-Dämmerschoppen“, gemeinsamem Grillen und dem Verbrennen des „Kirmesmännekens“ klang dann das Schützenfest endgültig aus.

SCHWALMTAL



Besonders stolz ist man in Schier auf die Generalitäten hoch zu Ross, die dem Schützenzug voranreiten.

MEINE LOCALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

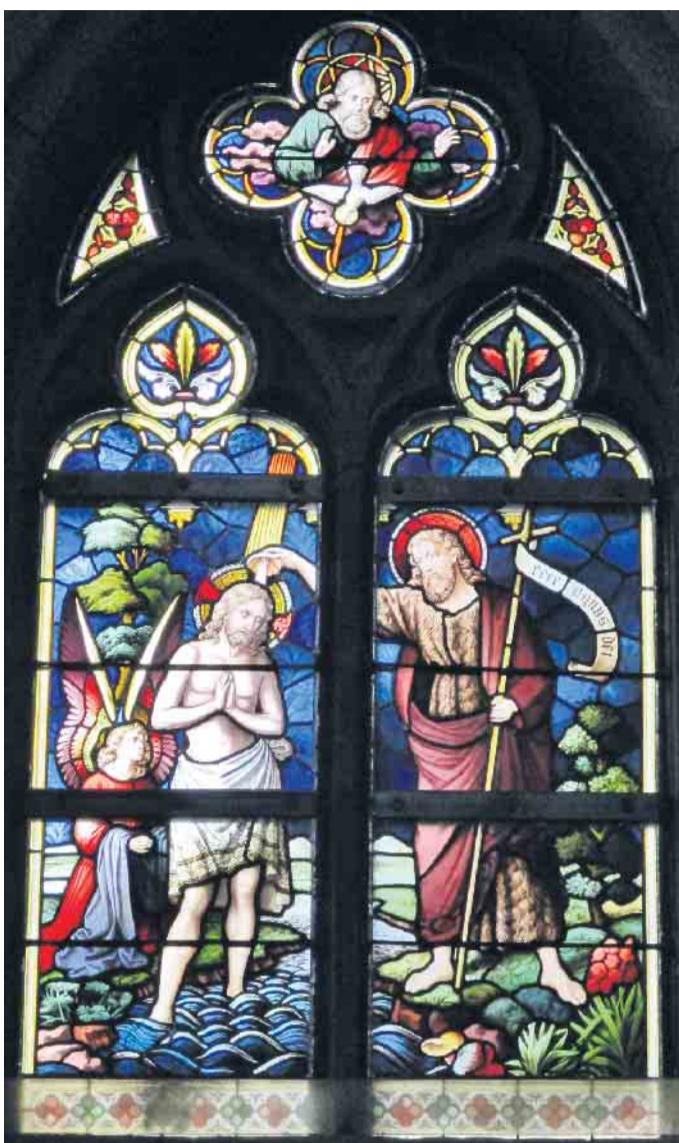


Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

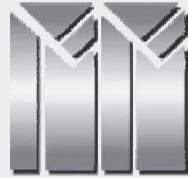
Pfarrei St. Matthias Schwalmthal

Schwalmthal (fjc). In der Pfarrei St. Matthias Schwalmthal sind vom 22. bis zum 29. Juni die nachstehend aufgeführten Präsenz-Gottesdienste mit Besuchern geplant. Bitte informieren Sie sich aber



MANFRED MANGOLD

Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607

www.grabmale-mangold.com

Taufe Jesu durch Johannes. Buntglasfenster in St. Michael Waldniel.

Foto: Franz-Josef Cohnen

auch über die Aushänge oder die Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de.

Freitag, 23. Juni,

15 Uhr - hl. Messe in St. Michael, Waldniel.

Samstag, 24. Juni - Johannesfest,

17 Uhr - hl. Messe in St. Georg Amern,

18.30 Uhr - hl. Messe an der Johanneskapelle bei Dilkrah.

18.30 Uhr - Wortgottesdienst in St. Jakobus Lüttelforst.

Sonntag, 25. Juni,

9.30 Uhr - Gottesdienst in englischer Sprache in St. Mariä Himmelfahrt Waldnieler Heide,

10.30 Uhr - Wortgottesdienst in St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide,

11 Uhr - hl. Messe in St. Michael Waldniel,

19 Uhr - hl. Messe in St. Anton Amern (Grabeskirche).

Auf eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten wird vorerst verzichtet. Das Tragen einer Schutzmaske ist jedem freigestellt.

Die Kirchen sind außerhalb der Gottesdienste wie folgt geöffnet: St. Anton Amern

täglich von 10 bis 17 Uhr, St. Georg Amern mittwochs von 15 bis 16 Uhr, St. Gertrud Dilkrah samstags und sonntags und an Feiertagen von 11 bis 16 Uhr (Turmhalle), St. Jakobus Lüttelforst 1. und 3. Sonntag

Evangelische Kirchengemeinde Waldniel

Freitag, 23. Juni

Kein Gottesdienst

Sonntag, 25. Juni

10:30 Uhr - Waldniel (Pfr.

Thummes/Fr. Osinski
Aussendungsgottesdienst
der jugendlichen Radpilger
mit Abendmahl (Saft)



SCHWALMTAL

König Stefan (Heinrichs) regiert

Schützenfest der St. Josef Bruderschaft Hehler

Schwalmthal (fjc). Die Vorbereitungen bei der St. Josef Schützenbruderschaft Hehler sind fast abgeschlossen, am Freitag, 30. Juni, soll es losgehen, bis zum Montag, 3. Juli, wird dann gefeiert. König Stefan Heinrichs und Königin Sabine freuen sich schon mächtig. Die Ministerpaare Markus Röhrhoff mit Monika und Ulrich

Sieberichs mit Trudi komplettieren den Königsstaat, dem Königsadjutant Hubert (Berti) Heinrichs vorausgeht. Zum Auftakt am Freitag treffen sich alle Schützen um 17 Uhr bei Familie Ditges, Hehler 17, um von dort zu König Stefan zu marschieren, wo um 18 Uhr der Königsmai errichtet wird. Um 20 Uhr startet dann im

Festzelt die Beach-Party. Die DJ's „PartyBoys“ bestehend aus DJ Titschy und DJ Fosco (bekannt in den Party-Metropolen von Bulgarien bis Mallorca) werden dafür sorgen, dass im Festzelt die Stimmung einen ersten Höhepunkt erlebt. Am Samstag, 1. Juli, heißt es um 15.30 Uhr Antreten bei Familie Boers in Leloh.

Am Ehrenmal wird um 18 Uhr die Kranzniederlegung mit großem Zapfenstreich durchgeführt. Ab 20 Uhr beginnt die Long-Hot-Saturday-Night. Für eine lange heiße Samstagnacht sorgen: stimmungsvolles Ambiente, leckere Cocktails und Stimmungs-Hits. Im Zelt treibt DJ Robert die Stimmung nach oben. Auf den Auftritt von „Jack Gelee“, der bereits mit verschiedenen Party-Schlagern gemeinsam auf der Bühne stand, kann man sich bereits jetzt freuen. Der Biergarten sowie die 2. Area laden auch Nicht-Uniformträger zum Verweilen ein. Der Sonntag, 2. Juli, beginnt um 8.30 Uhr mit dem Antreten auf der Elisabeth-Rösler-Straße. Gemeinsam feiern die Schützen um 9.30 Uhr die hl. Messe für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Bruderschaft in der Kirche St. Mariae Himmelfahrt, Waldnieler Heide - wieder musikalisch

gestaltet durch die Hardter Blasmusik, der bekannten Dudelsackkapelle „The MacKenzie Pipe Band“ sowie der Sängerin Alex Behrens, die professionell von Keyboard und Violine begleitet wird. Nach der Parade am Pfadfinderheim um 11.15 Uhr beginnt um 12 Uhr die Große Schützen-Party XXL mit einem abwechslungsreichen Programm: zünftiger Frühschoppen mit Blasmusik, Roland Brüggen Partyband, DJ Mike von Wiener Steffie, DJ Norbert vom Ballermann 6, die Große Zeltparade für jedermann, und ab 18 Uhr die „Hehler Top 100“ - Ende offen. Auf die kleinen Gäste warten auf der Festwiese ebenfalls einige Attraktionen.

Der Montag, 3. Juli, beginnt um 9.45 Uhr mit dem Antreten auf der Elisabeth-Rösler-Straße. Um 10 Uhr ist der Feldgottesdienst, anschließend Zug durch den Ort zur Königsresidenz, wo

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilstation Am Wasserturm"

Familien
ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00 €

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

**Brot
des Jahres**
ist das
Kürbiskernbrot.

Ausstellung zeigt letzten Besitz von KZ-Inhaftierten

Niederkrüchten. Am 23. Juni öffnet mit „#Stolen Memory“ eine ganz besondere Ausstellung erstmals ihre Türen in Elmpt. Auf dem Adolph-Kolping-Platz lassen sich bis zum 12. Juli täglich zwischen 9 und 18 Uhr Beispiele für den Besitz von KZ-Inhaftierten besichtigen, die durch die Nazis in Konzentrationslagern inhaftiert wurden. Die Ausstellung der Arolsen Archives verfolgt das Ziel, diesen letzten Besitz auch heute noch an die Familien der Opfer zurückzugeben - in Fachkreisen werden die persönlichen Gegenstände von KZ-Inhaftierten als „Effekten“ bezeichnet. Die Ausstellung ist in einem von Weitem sichtbaren aufklappbaren Übersee-Container auf dem Platz in Elmpt aufgebaut. Sie zeigt Eheringe, Uhren, Füller oder auch Brieftaschen mit persönlichen Fotos.

Seit 2016 suchen die Arolsen Archives aktiv mit den # Stolen Memory - Ausstellungen nach den Familien der Verfolgten - 700 konnten seither aufgefunden werden. Die Ausstellung in Elmpt macht das Schicksal von insgesamt zehn Opfern der Nationalsozialisten erlebbar. Einigen ihrer Familien konnten die persönlichen Gegenstände bereits übergeben werden. Die Ausstellung dokumentiert den Verfolgungsweg der Opfer bis zur Übergabe ihres Besitzes an die Familien. In einem weiteren Bereich sind Gegenstände

zu finden, die noch auf ihre Rückgabe warten. Insgesamt bewahrt das Archiv Erinnerungsstücke von rund knapp 2.500 Personen aus ganz Europa auf. „Viele Opfer der Nationalsozialisten hinterließen keine materiellen Spuren für ihre Familien, weil die Nationalsozialisten ihnen alles nahmen“, so Floriane Azoulay, Direktorin der Arolsen Archives. Die Rückgabe der Effekten sei für die Angehörigen deshalb oft sehr unerwartet: „Einige von ihnen wissen nichts oder nur wenig über diesen Teil der Lebensgeschichte ihrer Großeltern, Eltern, Onkel und Tanten“. Bürgermeister Karl-Heinz Wassong findet, dass die Ausstellung besonders gut in die Gemeinde

passt: „In den vergangenen Jahren haben wir unter dem Titel ‘Grenzgeschichte(n)’ die letzten Monate des Zweiten Weltkriegs mit verschiedenen Formaten erlebbar gemacht. #StolenMemory schließt mit einem ganz anderen Blickwinkel auf dieses dunkle Kapitel unserer Geschichte perfekt hieran an.“ Begleitend zur Ausstellung bietet die Website stolenmemory.org interessante Einblicke: Kurze animierte Filme mit ergänzenden Webstories erzählen von individuellen Schicksalen. Die Materialien wurden speziell für Jugendliche entwickelt und 2021 mit dem Grimme Online Award in der Kategorie „Wissen und Bildung“

ausgezeichnet.

Der Zeitpunkt der Ausstellung wurde ganz bewusst gewählt. Dazu Svenja Sonnemans, bei der Gemeinde Niederkrüchten mit zuständig für den Bereich Tourismus: „Am Sonntag, dem 2. Juli findet der Niederrheinische Radwandertag statt. An diesem Tag besuchen



StolenMemory-Container.

Foto: Johanna Groß

traditionell wieder viele Radlerinnen und Radler auch von außerhalb Niederkrüchten. Wir haben unseren Start- und Zielpunkt in diesem Jahr ebenfalls auf den Adolph-Kolping-Platz in Elmpt verlegt, sodass auch sie die Ausstellung besuchen können.“

Wasserübergabepunkte erleichtern Waldbrandbekämpfung

Niederkrüchten (red). Der verheerende Waldbrand im Naturschutzgebiet De Meinweg 2020 hat gezeigt, welche Herausforderungen der Klimawandel und die damit einhergehende Trockenheit für Feuerwehren mit sich bringen können. Gerade die Beschaffung und der Transport des dann benötigten Löschwassers bedeutet einen enormen Aufwand. Im Waldgebiet der Gemeinde Niederkrüchten stehen nur zwei Löschteiche zur Verfügung, aus denen die Feuerwehr Wasser entnehmen kann. Die weiteren Löschteiche im Wald verfügen aufgrund der Trockenheit der vergangenen Jahre über zu wenig Wasser. Doch auch durch die Entnahme aus den zwei vorhandenen Teichen ist das Wasser im Einsatzfall noch nicht an den Stellen, an denen ein Brand bekämpft werden muss. Der Waldbrand vor drei Jahren hat gezeigt: Es mangelt an Wasserübergabe und -entnahmepunkten. Dies stellt gerade für überörtliche Feuerwehren ohne genaue Ortskenntnisse ein Problem dar und bindet im Brandfall Führungskräfte und Einsatzmittel.

Die Freiwillige Feuerwehr Niederkrüchten richtete vor diesem Hintergrund eine Arbeitsgruppe „Wasserversorgung Wald“ ein, um Lösungen zu erarbeiten. Richard Coenen, Frank Smets und Jens Claßen



Schilder im Wald. Neben Übersichtskarten wurden nämlich auch die Schilder zu allen Wasserübergabe und -entnahmepunkten bereits aufgestellt. Diese tragen Aufschriften wie „WÜP 1.1“. Auch taktisch wichtige Hauptwege sind nun mit Schildern wie „Grenzbahn Süd 1“ ausgestattet. Sie werden ergänzt durch eine mobile

Beschichtung, bestehend aus etwa 80 x 30 Zentimeter großen, verschiedenen farbigen Hinweistafeln mit Pfeilen zum jeweils nächstgelegenen der 13 Entnahmepunkte. Diese werden nur im Einsatzfall angebracht. Zum Erreichen und Nutzen der relevanten Punkte wurden Wege ertüchtigt, Ansaugrohre

erneuert und durch LKW befahrbare Flächen geschaffen. Jens Claßen, stellvertretender Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Niederkrüchten, weist auf einen zweiten Vorteil der neuen Einrichtung hin: „Neben dem Aspekt der Waldbrandbekämpfung dient das Konzept auch allen anderen Nutzerinnen und

Nutzern unserer Wälder. Wer sich beispielsweise im Wald verletzt und Hilfe benötigt, kann beim Absetzen eines Notrufs die Bezeichnung des nächstgelegenen Punktes angeben. Diese sind der Leitstelle bekannt, sodass die benötigte Hilfe den jeweiligen Aufenthaltsort schnell und einfach finden kann.“

Abonnement hin – Geschenk her!



Rote Strandtasche
Auf zum Strand...
in diese schicke, rote
Strandtasche im maritimen Style
passt einfach alles rein, was Dir
zum Sonnenbaden wichtig ist.
Länge ca. 45 cm



Schreib-Etui
Denken, Schreiben, Machen...
dieses zweiteilige, rote Schreibset im
Lederlook-Etui kommt mit einem
Kugelschreiber (blaue Mine) und
einem Rollerball - so hältst Du Deine
Notizen elegant fest und setzt Zeichen.

Jede Woche GRATIS!



Grenzland Nachrichten

In Netz: www.grenzlandnachrichten.com

ABO-BESTELLSCHEIN

Hiermit bestelle ich die Grenzland-Nachrichten mit wöchentlicher Lieferung.

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Bestellschein bitte einsenden an:
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf
oder bestellen Sie auch via:
Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339
regio@rautenberg.media oder im Internet
www.regio-pressevertrieb.de/abo-service/

RAUTENBERG
MEDIA

Bitte übersenden Sie mir als Geschenk

(Bitte Gewünschtes ankreuzen)

① Rote Strandtasche ② Schreib-Etui

ABONNEMENT-BESTELLSCHEIN

Rechnungsadresse: Hiermit abonnieren Sie die Grenzland Nachrichten für **88,00€ jährlich**

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Lastschrifteinzug

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

Lokaler geht's nicht.

Satz.Druck.Image.

24/7 online.

Perfekter Drehmoment.

Tag der Daseinsvorsorge am 23. Juni

Abfallbetrieb des Kreises Viersen lädt zu Aktionen am Entsorgungsstandort Viersen ein Kreis Viersen.

Viersen (red). Der Abfallbetrieb des Kreises Viersen (ABV) lädt am Freitag, 23. Juni, zum Tag der Daseinsvorsorge ein. Die Daseinsvorsorge beinhaltet öffentliche Dienstleistungen, die den Bürgerinnen und Bürgern bereitgestellt werden.

Zu diesem Anlass finden am Entsorgungsstandort Viersen von 10 bis 15 Uhr verschiedene Aktionen für Jung und Alt statt. Auf dem Programm stehen vielfältige Angebote unter anderem zum Thema Abfall und Abfallvermeidung.

Interessierte Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren können nach Voranmeldung an Führungen über den Entsorgungsstandort teilnehmen. Dabei kann neben dem Wertstoffhof auch die Kompostierungsanlage sowie die nicht mehr

in Betrieb befindliche Deponie besichtigt werden. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt und eine vorherige Anmeldung erforderlich unter abfallberatung@kreis-viersen.de. Die Barrierefreiheit ist auf

der Deponie eingeschränkt. Die Führungen finden um 11 und um 13 Uhr statt. Adresse: Entsorgungsstandort Viersen, Hindenburgstraße 160, 41749 Viersen Anreise und Parken: Mit dem

Bus Linie 074 bis Haltestelle Süchteln Höhen. Mit dem PKW bitte den Parkplatz Süchteln Höhen beim Sportpark nutzen. Auf dem Gelände des Entsorgungsstandortes stehen keine Parkmöglichkeiten zur Verfügung!

Fünfte Schule der Stadt Viersen feiert Titelverleihung „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“

Kreis Viersen. Am Mittwoch, 14. Juni, hat das Schulnetzwerk „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ erneut Zuwachs bekommen. Das Clara-Schumann-Gymnasium Dülken ist in das bundesweite Netzwerk aufgenommen worden. Das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Viersen (KI) hat als Aufgabenbereich die Koordinierungsstelle Extremis-

musprävention (KoEx), die das Aufgabenspektrum der Regionalkoordination des Schulnetzwerkes „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ wahrnimmt. **Tristan Osterfeld** und **Michael Sönnert** von KoEx begleiteten die Schule bei ihrem Zertifizierungsprozess. „Ein tolerantes Miteinander und das Einstehen für gemeinsame Werte als Teil einer interkulturellen Gesellschaft sind

schulformübergreifend gefordert. Daher freut uns die Titelverleihung besonders, dass ein weiteres Gymnasium in der Stadt Viersen die Netzwerkarbeit mitgestaltet“, resümierte **Sönnert**. Mit dem Beitritt des Clara-Schumann-Gymnasiums sind nun fünf Schulen Teil des Schulnetzwerks in der Stadt Viersen, kreisweit sind es 20 Schulen. Der Publizist **Alexander Feuerherdt**

übernimmt die Netzwerk-Patenschaft der Schule. „In unserer heutigen schnelllebigen Gesellschaft ist es wichtig, jungen Menschen zuzuhören. Ausgrenzung und Diskriminierung kann man mit Respekt und Wertschätzung begegnen. Dabei unterstütze ich gerne mit Kopf, Herz und Hand“, erläutert **Feuerherdt**, der den weiteren Weg der Schule gerne begleitet. Auch die Schulleitung **Christian**

Mengen hat diese Aussage bei der Verleihung bekräftigt: „Wir wollen allen Schülerinnen und Schülern an unserer Schule einen Ort des Miteinanders in Toleranz und Wertschätzung geben und wollen die Mitgliedschaft im Schulnetzwerk nutzen, um ein sichtbares Zeichen auch nach außen zu dokumentieren. Das ist nur möglich mit einem offenen Schulklima, in dem wir friedlich und respektvoll

miteinander umgehen“. Für Fragen und Anliegen ist die Koordinierungsstelle Extremismusprävention (KoEx) telefonisch erreichbar unter: 02162-39 1776 (Michael Sönnert) oder 02162-39 1719 (Tristan Osterfeld).

Anfragen per E-Mail an die Koordinierungsstelle Extremismusprävention (KoEx): ki@kreis-viersen.de

Fehlanrufe in Leitstellen vermeiden Kreis Viersen bittet Smartphones aktuell zu halten Kreis Viersen

Kreis Viersen. Der Kreis Viersen bittet darum, dass Nutzerinnen und Nutzer von Smartphones auf die Aktualität ihrer Endgeräte achten, um Fehlanrufen entgegenzuwirken. In der Leitstelle des Kreises Viersen gehen, ausgelöst

durch ein Update für Android-Geräte, aktuell doppelt so viele Notrufe wie vor wenigen Monaten ein. Das Update aus dem Jahr 2022 soll das Wählen der Notrufnummern 110 und 112 erleichtern. Diese Funktion sorgt allerdings dafür,

dass die Handys, die sich in der Handtasche, in der Hosentasche oder Jackentasche befinden, durch schon leichteste Berührung automatisch und ohne Zutun der Nutzenden einen Notruf absetzen. „Diese Fehlanrufe aus den Mobilfunknetzen sorgen in

der Leitstelle für einen enormen Mehraufwand, da wir erst absolut sicher sein müssen, dass es sich tatsächlich nicht um einen echten Notruf handelt. Erst dann dürfen wir den Anruf unterbrechen“, erklärt **Stefan Engel**, stellvertre-

tender Leiter der Kreisleitstelle Viersen. Das Problem besteht bundesweit und ist bereits von den Leitstellen an die jeweiligen Hersteller herangetragen worden. Daraufhin wurde erneut ein Update bereitgestellt, um die

Problematik zu beheben. „Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger im Kreis Viersen, ihr Telefon auf dem aktuellen Stand zu halten“, appelliert **Jens Ernesti**, Dezernent für Bevölkerungsschutz des Kreises Viersen.

Enten statt Hunde

„Holidays at home“:
Witterungsbedingtes Programm-Update

Viersen-Dülken (red). Beim städtischen Hüpfburgfestival „Holidays at home“ am Sonntag, 25. Juni, gibt es eine Programmänderung. Der „Vier-Winde“-Brunnen auf dem Alten Markt wird

mit Wasser gefüllt einen Platz für besondere Enten bieten. Diese können, wie von Kirmessen bekannt, von den Kindern geangelt werden. Die Rettungshunde des Deutschen Roten Kreuzes

(DRK) werden dagegen nicht kommen. Das DRK bittet um Verständnis, dass die Tiere aufgrund der zu erwartenden warmen Witterung dem Festival fernbleiben werden.



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielpräzise • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Friedhöfe: Notdienst eingerichtet Friedhofsbüro der Stadtverwaltung vorübergehend nicht besetzt

Viersen (red). Das Friedhofsbüro der Stadt Viersen ist vorübergehend krankheitsbedingt nicht besetzt. Um die Annahme von Bestattungsterminen sicher-

zustellen, wurde ein Notdienst nur für diesen Zweck eingerichtet. Er ist montags bis freitags von 8 bis 11 Uhr telefonisch erreichbar. Entsprechende Rufumleitungen sind geschaltet.

